



# **Bisamberg**



## Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	Seite 4
1.	Objektübersicht	Seite 6
	1.1 Gebäude	Seite 6
	1.2 Anlagen	Seite 7
	1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 7
	1.4 Fuhrparke	Seite 7
2.	Gemeindezusammenfassung	Seite 8
	2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 8
	2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 9
	2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 10
	2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 11
	2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 12
3.	Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 13
4.	Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 14
5.	Gebäude	Seite 15
	5.1 Bauhof	Seite 15
	5.2 FF Bisamberg	Seite 19
	5.3 FF KLE und Festsaal	Seite 23
	5.4 Amtshaus Klein-Engersdorf	Seite 27
	5.5 Gemeindeamt Bisamberg	Seite 29
	5.6 Kindergarten Bisamberg	Seite 33
	5.7 Kindergarten Klein-Engersdorf	Seite 37
	5.8 Musikheim	Seite 41
	5.9 Volksschule Bisamberg	Seite 43
	5.10 1. FC Bisamberg	Seite 47
	5.11 Hauptstraße 31 ST, KIGA 8. Gr. und Kleinkindgruppe	Seite 51
	5.12 Hauptstraße 36-38, Schülerhort und Jugendheim	Seite 55
	5.13 Dorferneuerungverein Bisamberg	Seite 59
	5.14 Festsaal Schloss Bisamberg	Seite 62
6.	Anlagen	Seite 66

G	emeinde-Energie-Bericht 2024, Bisamberg	
	6.1 Brunnen Apfelpark	Seite 66
	6.2 Brunnen Dorfplatz KLE	Seite 66
	6.3 Brunnen Franz-Weymann-Gasse	Seite 67
	6.4 Brunnen Grotte	Seite 67
	6.5 Brunnen Kellergassenspitz	Seite 68
	6.6 Brunnen Schlosspark	Seite 68
	6.7 Brunnen Spielplatz Franz-Hrabalek-Gasse	Seite 69
	6.8 Brunnen Spielplatz KLE	Seite 69
	6.9 Brunnen Spielplatz Setzgasse	Seite 70
	6.10 Friedhof	Seite 70
	6.11 Hauptstraße 3	Seite 71
	6.12 Pumpwerke	Seite 71
	6.13 Straßenbeleuchtung	Seite 72
7.	Energieproduktion	Seite 73
	7.1 PV Anlage 1.FC Bisamberg	Seite 74
	7.2 PV Anlage Bauhof (MG Bisamberg)	Seite 75
	7.3 PV Anlage Bauhof (Wien Energie)	Seite 76
	7.4 PV Anlage Festsaal Bisamberg	Seite 77
	7.5 PV Anlage FF Bisamberg	Seite 78
	7.6 PV Anlage FF KLE u Festsaal	Seite 79
	7.7 PV Anlage Gemeindeamt	Seite 80
	7.8 PV Anlage Hauptstraße 31	Seite 81
	7.9 PV Anlage Hauptstraße 36-38	Seite 82
	7.10 PV Anlage Kindergarten Bisamberg	Seite 83
	7.11 PV Anlage Kindergarten KLE	Seite 84
	7.12 PV Anlage Volksschule	Seite 85
8.	Fuhrpark	Seite 86
	8.1 Fuhrpark	Seite 86

## **Impressum**

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

## **Vorwort**

Der Energiebericht 2024 wird dem Gemeinderat am 30. Juni 2025 vorgestellt und zur Kenntnisnahme vorgelegt.

#### Bisamberg mit 4. e ausgezeichnet!

In der durch externe Auditoren durchgeführten Überprüfung wurde der Erfolg der Maßnahmen unserer Gemeinde, und ein Umsetzungsgrad von 70,8 Prozent des e5-Programms, bestätigt. BGM Johannes Stuttner dazu: "Unsere Gemeinde setzt sich aktiv dafür ein, unseren Energieverbrauch zu senken, den Einsatz erneuerbarer Energien voranzutreiben und damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Auszeichnung als e5-Gemeinde ist für uns eine Bestätigung dieses Weges, den wir in Zukunft weitergehen wollen."

Gesamt hat die Marktgemeinde Bisamberg in öffentlichen Gebäuden, Anlagen und Fuhrparken im Jahr 2023 rund 1,27 Millionen KWh Energie verbraucht. Das ist gegenüber 2023 eine Steigerung von rund 4,6 % bzw. rund 56.000 kWh

# CO<sub>2</sub>-Ausstoß wurde trotz leicht gestiegener Energieverbräuche gegenüber dem Vorjahr um 22% gesenkt!

- Rund 80% der Energie wurde für Gebäude benötigt, 10% für Anlagen und 10% für den Fuhrpark.
- Der Wärmeenergieverbrauch in den Gemeinde-Gebäuden stieg um rund 2,5% auf 797.000 kWh.
- Der Stromverbrauch der Gebäude stieg um rund 4,5% auf 208.000 kWh.
- Der Stromverbrauch der Anlagen stieg um rund 7,3% auf 133.000 kWh.
- Der Energieverbrauch des Fuhrparks stieg um rund 13,2% auf 129.000 kWh.

Ein Teil der Verbrauchssteigerung ist auf das Unwetterereignis vom September 2024 zurückzuführen. Einerseits erhöhten sich die Einsatzzeiten der Pumpwerke und des Fuhrparks, andererseits mussten in diesem Zeitraum bereits die Gebäude beheizt werden.

Seit 01.01.2021 wird die MG Bisamberg von Naturkraft mit UZ46-zertifizierten Strom beliefert. Im Jahr 2021 wurden zehn PV-Anlagen installiert. Im Jahr 2024 wurde die Leistung zweier bestehender Anlagen um 97 kWp erweitert und eine denkmalschutzkonforme PV-Anlage am Dach des Festsaals mit 22 kWp installiert. An den Erweiterungsstandorten wurden Stromspeicher mit einer Kapazität von gesamt 190 kWh installiert. In Summe **produzierten** diese **PV-Anlagen** im Berichtsjahr **369.000 kWh** Ökostrom, wovon **94.000 kWh direkt verbraucht** und 275.000 kWh ins Netz eingespeist wurden. Weitere 67.000 kWh produzierte die PV-Anlage der Wien Energie am Dach des Bauhofes, die zur Gänze ins Netz eingespeist werden. Bilanziell

betrachtet kann die MG Bisamberg ihren **Stromverbrauch somit zur Gänze durch Ökostrom** aus eigenen PV-Anlagen abdecken. Eine entsprechende Aufstellung sowie Grafik befinden sich auf Seite 73.

Weiters wurde mit Anfang 2023 die neue Hackschnitzel-Nahwärmeanlage in Betrieb genommen werden, welche die Volksschule, die Hauptstraße 36-38, sowie Gesundheitszentrum und Kinderbetreuung an der Adresse Hauptstraße 31 mit CO<sub>2</sub>-freier Wärme versorgt.

Die Beheizung des Festsaals Bisamberg wurde Mitte des Jahres 2023 von Gas auf Pellets umgestellt. Auch hier fällt in der Wärmeproduktion kein CO<sub>2</sub> mehr an.

In Zahlen: Der CO<sub>2</sub> Ausstoß konnte durch all diese Maßnahmen von 271 Tonnen im Jahr 2021 auf 104 Tonnen im Jahr 2024 reduziert. Der erneuerbare Anteil am Energieverbrauch lag im Jahr 2024 bei 61% (Wärme) sowie bei 100% (Strom)

Die Interpretation der Zahlen, ein Bericht über die umgesetzten Projekte im Jahr 2024 und die für 2025 geplanten, teilweise bereits in Umsetzung befindlichen Maßnahmen finden Sie im Energiebericht auf den Seiten 13-14.



Ing Rupert Sitz Vize-Bürgermeister



DI Johannes Stuttner Bürgermeister



DI Johannes Haider Energiebeauftragter

#### 1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²\*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

#### LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO2 [kg]: CO2-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

#### 1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)	LW	LS
Bauhof(BH)	Bauhof	1.297	159.153	15.684	437	36.287	D	В
Feuerwehr(FF)	FF Bisamberg	662	41.755	19.549	51	9.520	С	Е
Feuerwehr(FF)	FF KLE und Festsaal	509	51.351	4.661	0	11.708	Е	В
Gemeindeamt(GA)	Amtshaus Klein-Engersdorf	50	0	1.327	0	0	kA	D
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt Bisamberg	560	27.908	16.722	96	6.363	В	Е
Kindergarten(KG)	Kindergarten Bisamberg	1.201	49.030	26.758	638	0	В	D
Kindergarten(KG)	Kindergarten Klein-Engersdorf	272	28.503	5.197	158	6.499	Е	D
Musikheim(MH)	Musikheim	170	0	3.921	0	0	kA	F
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule Bisamberg	2.477	176.220	49.042	450	0	С	Е
Sonderbauten(SON)	1. FC Bisamberg	440	39.793	30.307	427	0	D	G
Sonderbauten(SON)	Hauptstraße 31 ST, KIGA 8. Gr. und Kleinkindgruppe	459	50.561	7.375	649	0	D	В
Sonderbauten(SON)	Hauptstraße 36-38, Schülerhort und Jugendheim	221	3.355	2.776	62	0	A	В
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Dorferneuerungverein Bisamberg	50	0	2.360	2	0	kA	G
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Festsaal Schloss Bisamberg	1.409	169.552	21.882	159	0	Е	С
		9.777	797.180	207.560	3.128	70.377		

## 1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)
Brunnen Apfelpark	0	0	1	0
Brunnen Dorfplatz KLE	0	0	24	0
Brunnen Franz-Weymann-Gasse	0	0	9	0
Brunnen Grotte	0	0	11	0
Brunnen Kellergassenspitz	0	0	1	0
Brunnen Schlosspark	0	0	373	0
Brunnen Spielplatz Franz-Hrabalek-Gasse	0	0	68	0
Brunnen Spielplatz KLE	0	0	15	0
Brunnen Spielplatz Setzgasse	0	0	3	0
Friedhof	0	1.011	147	0
Hauptstraße 3	0	2.811	0	0
Pumpwerke	0	21.020	0	0
Straßenbeleuchtung	0	107.841	0	0
	0	132.683	652	0

## 1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV Anlage 1.FC Bisamberg	0	64.450
PV Anlage Bauhof (MG Bisamberg)	0	73.105
PV Anlage Bauhof (Wien Energie)	0	66.625
PV Anlage Festsaal Bisamberg	0	1.331
PV Anlage FF Bisamberg	0	25.257
PV Anlage FF KLE u Festsaal	0	16.662
PV Anlage Gemeindeamt	0	21.363
PV Anlage Hauptstraße 31	0	27.380
PV Anlage Hauptstraße 36-38	0	24.550
PV Anlage Kindergarten Bisamberg	0	40.662
PV Anlage Kindergarten KLE	0	12.859
PV Anlage Volksschule	0	61.195
	0	435.438

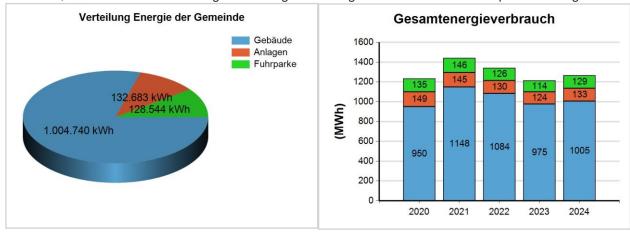
## 1.4 Fuhrparke

Fuhrpark	Bau- jahr	Diesel (#)	Benzin (#)	Elektro (#)	andere (#)	Diesel (kWh)	Benzin (kWh)	Strom (kWh)	andere (kWh)
Fuhrpark	2014	19	2	2	0	119.478	6.818	2.248	0
		19	2	2	0	119.478	6.818	2.248	0

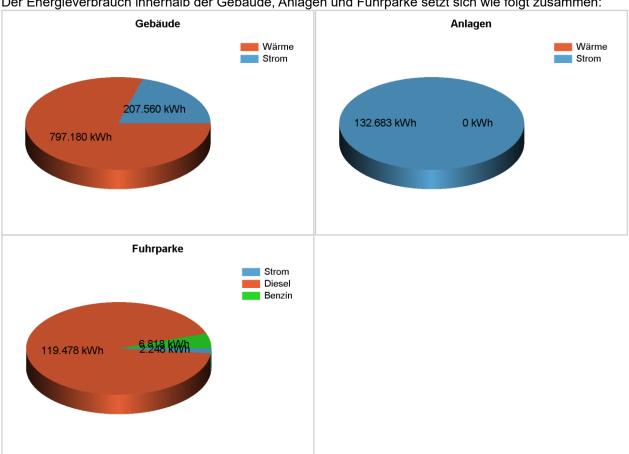
## 2. Gemeindezusammenfassung

## 2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Bisamberg wurden im Jahr 2024 insgesamt 1.265.967 kWh Energie benötigt. Davon wurden 79% für Gebäude, 10% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 10% für die Fuhrparke benötigt.

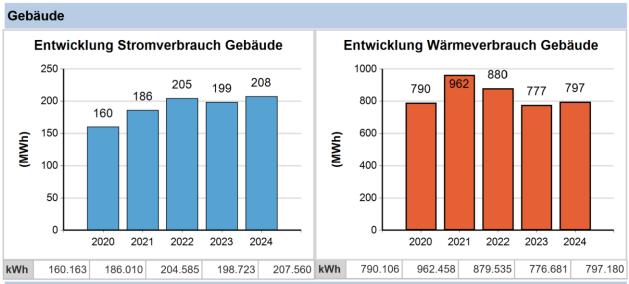


Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:

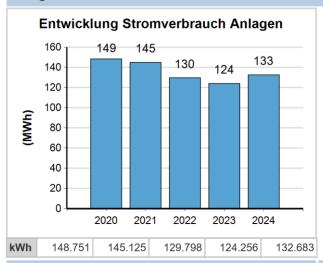


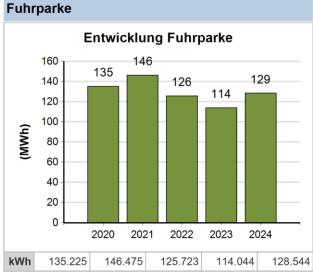
## 2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

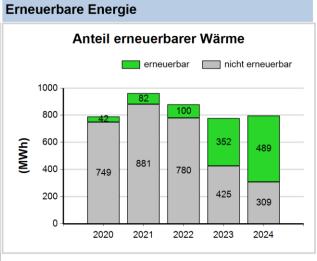
Als Veränderungen im Jahr 2024 gegenüber 2023 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) 4,31~%, Wärme 2,64~% bzw Wärme (HGT-bereinigt) 5,63~%, Strom 5,35~%, Kraftstoffe 12,71~%



#### Anlagen

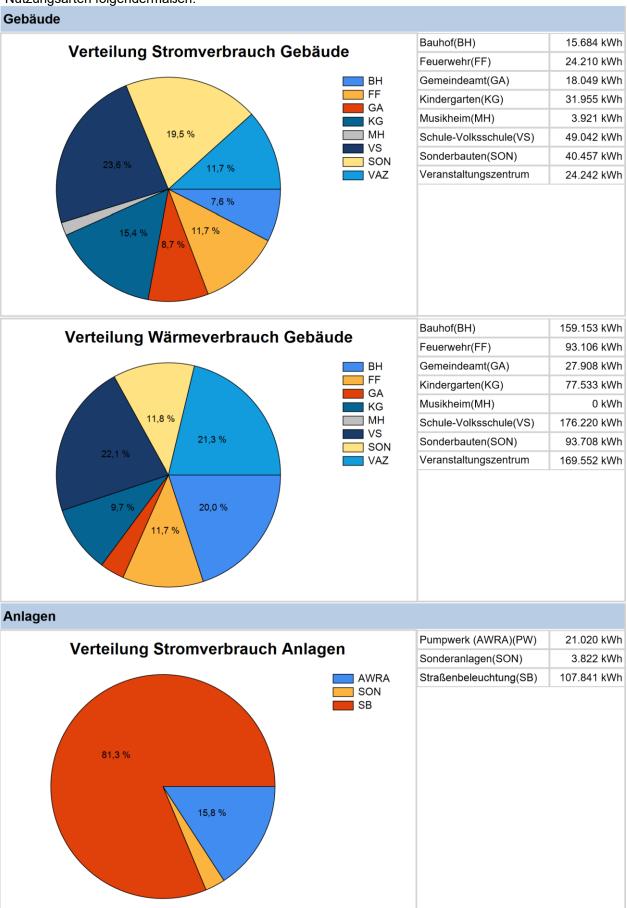






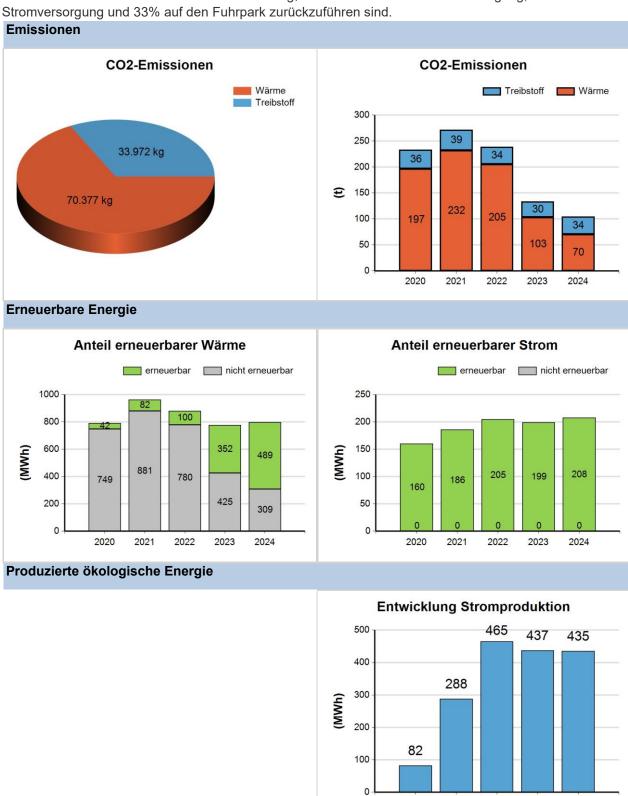
## 2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:



## 2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 104.349 kg, wobei 67% auf die Wärmeversorgung, 0% auf die



kWh

2020

82.051

2021

288.199

2022

464.779

2023

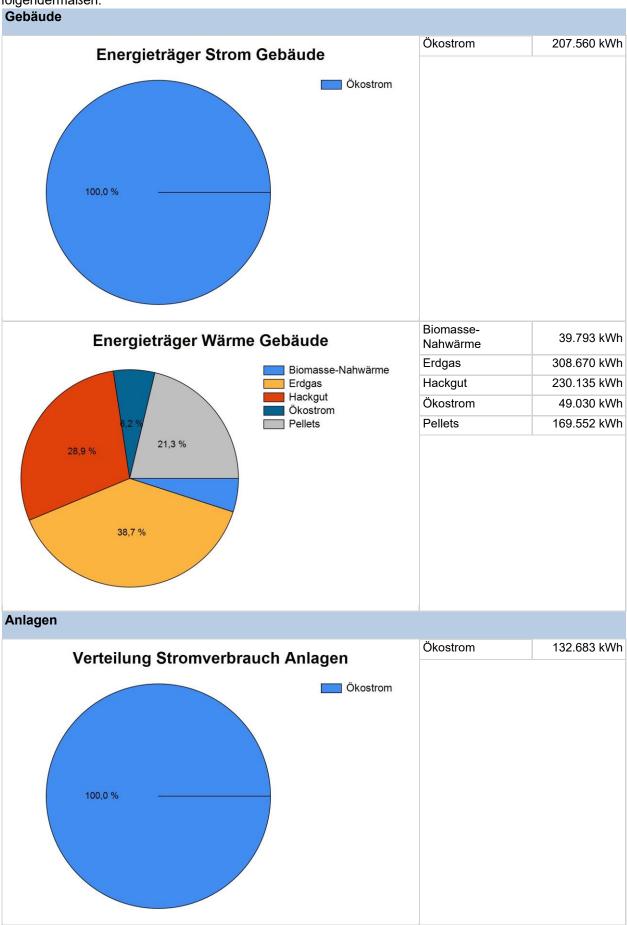
437.045

2024

435.438

## 2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:



#### 3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Im Berichtsjahr 2024 stieg der Gesamtenergieverbrauch der MG Bisamberg gegenüber dem Vorjahr um rund 56.000 kWh auf 1.266.000 kWh, was einer Steigerung von 4,6% entspricht. Der. CO2-Ausstoss konnte allerdings um 22% auf rund 104.000 kg gesenkt werden.

#### 2024 wurden folgende Projekte erfolgreich umgesetzt bzw. fortgeführt:

- Erfolgreiche Auditierung nach dem e5-Programm und Auszeichnung mit dem 4. e als beste Gemeinde Niederösterreichs
- Erweiterung der PV-Anlage am Bauhof um einen Stromspeicher mit einer Leistung von 46 kWh
- Erweiterung der PV-Anlage an der Hauptstraße 31 um 62,1 kWp und um einen Stromspeicher mit einer Leistung von 26,4 kWh
- Erweiterung der PV-Anlage beim 1. FCB um 34,6 kWp und um einen Stromspeicher mit einer Leistung von 51,6 kWh
- Installation einer PV-Anlage beim Festsaal mit einer Leistung von 22,4 kWp und eines Stromspeichers mit einer Leistung von 66,2 kWh
- Inbetriebnahme einer e-Pritsche f
  ür den Bauhof (2. E-KFZ)
- Umstellung der Festsaal-Beleuchtung auf LED-Technologie
- Umstellung der Beleuchtung in 2 Klassen der VS auf LED-Technologie (Pilot)
- Sanierung des Geh- und Radwegs "Musik-Kreativ-Meile" mit einer Länge von rund 350m
- Auszeichnung zur Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

#### Für 2025 sind folgende Schritte geplant bzw. bereits in Umsetzung:

- Umstellung der Beleuchtung von 2 weiteren Klassen in der VS auf LED-Technologie
- Überprüfung aller Heizsysteme auf deren Einstellungen (Vor-/Rücklauftemperatur, Absenkzeiten wie Ferien oder Wochenende, Raumtemperatur, ...)
- Nutzerschulungen
- Strom- bzw. Heizungs-EKG in einem weiteren Gemeindegebäude
- Anschaffung eines 3. E-KFZ f
  ür den Bauhof (Inbetriebnahme bereits erfolgt)
- Klärung über die Schaffung von Erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEG)
- Überarbeitung des Förderprogramms mit Lenkung des Schwerpunktes auf thermische Sanierung
- Auszeichnung zur Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde

### 4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

Eine Beschreibung der einzelnen Gebäude und Anlagen, sowie deren Möglichkeiten zur Optimierung befinden sich bei den einzelnen Objekten.

Hier eine kurze Zusammenfassung:

#### **BAUHOF:**

Einstellung des Heizsystems Dämmung Armarturen im Heizraum NutzerInneninformation betreffend Energiesparen

#### FEUERWEHR BISAMBERG:

Heizkesseltausch

Vermeidung Stand By Verluste bei PC's

Einregulierung der Heizkreise (Spreizung, Vorlauf-Temperatur)

#### GEMEINDEAMT BISAMBERG:

Thermische Gebäudesanierung (Außenwand, Fenster, Kellerdecke)

#### KINDERGARTEN BISAMBERG:

Anbringen von Wasserspararmarturen in den Sanitärräumen

#### KINDERGARTEN KLEIN-ENGERSDORF:

Metallbedampfte Sonnenschutzfolien an den großen Glasflächen

#### **VOLKSSCHULE BISAMBERG:**

Dämmung der obersten Geschoßdecke im Altbestand

Tausch der Heizungspumpen

Anbringen von Wasserspararmarturen in den Sanitärräumen

Optimierung der Beleuchtung

NutzerInnenschulung

Vermeidung Stand By

#### SCHÜLERHORT ALTER BAUHOF:

Anpassen der Heizanlage- Thermostatventile, hydraulischer Abgleich NutzerInnenschulung

#### FESTSAAL SCHLOSS:

Optimierungskonzept

Anbringen von Wasserspararmarturen in den Sanitärräumen

Beleuchtungsumstellung auf LED

#### FF KLEIN-ENGERSDORF UND FESTSAAL

Reduktion der Kesselstarts durch Änderung der Kesseleinstellungen und der Programmierung des Heizkreisreglers. Gegebenenfalls Anpassung der Hydraulik oder Tausch der Gastherme auf ein modulierendes Brennwertgerät

Überarbeitung der Programmierung des Heizkreisreglers

Installation eines Raumthermostats für den Festsaal

Dämmung der Rohrleitung

Raumtemperatur in der Fahrzeughalle auf die tatsächlich notwendige Temperatur reduzieren (10°C)

Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage

Prüfung der Möglichkeit einer Ferneinstellung der Temperatur für den Festsaal

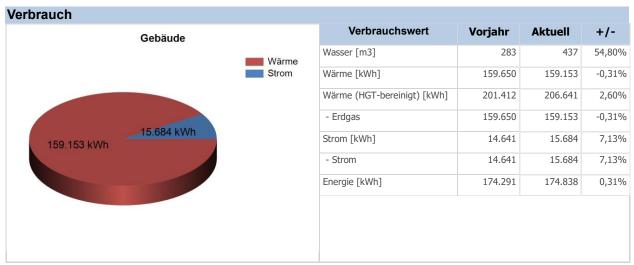
#### 5. Gebäude

In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

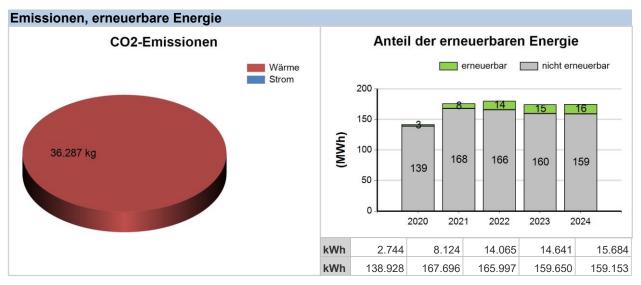
#### 5.1 Bauhof

#### 5.1.1 Energieverbrauch

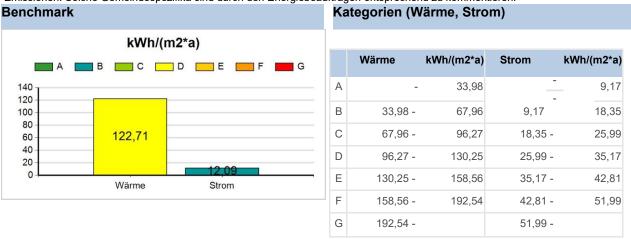
Die im Gebäude 'Bauhof' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 9% für die Stromversorgung und zu 91% für die Wärmeversorgung verwendet.



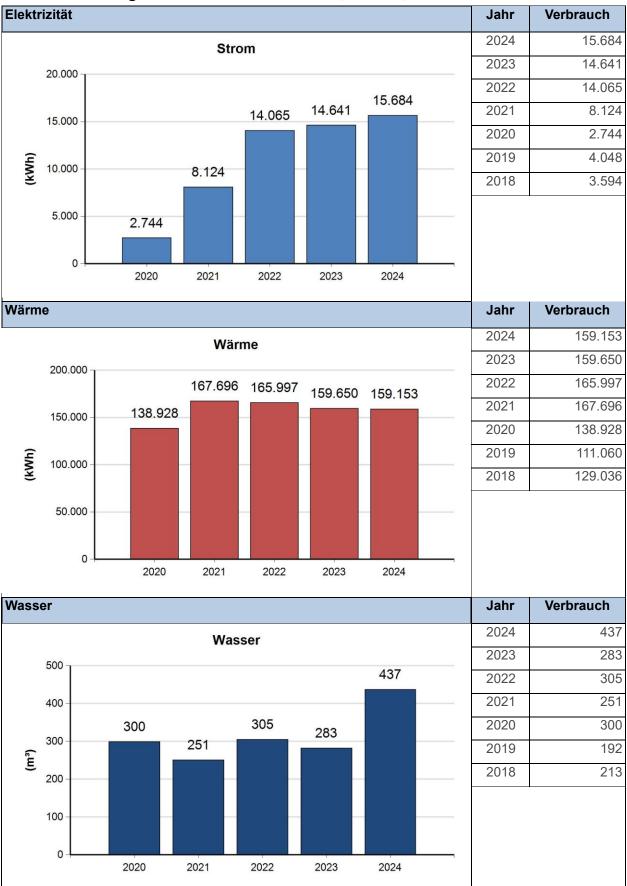
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 36.287 kg, wobei 100% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



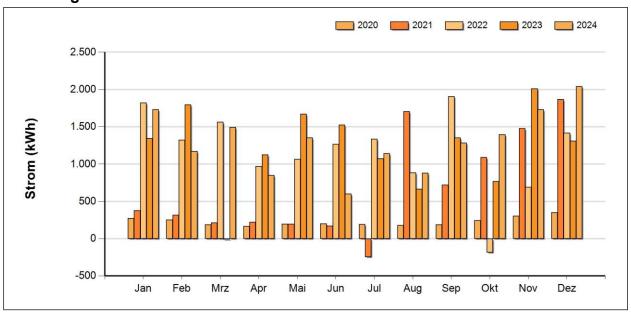
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.

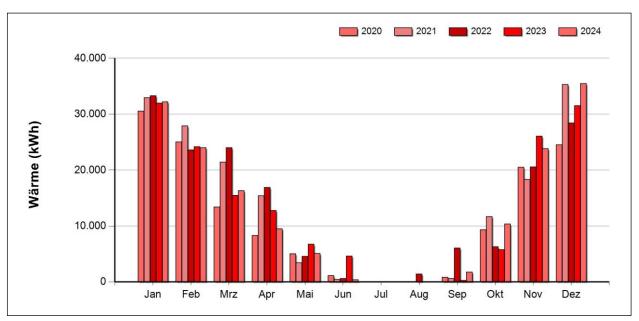


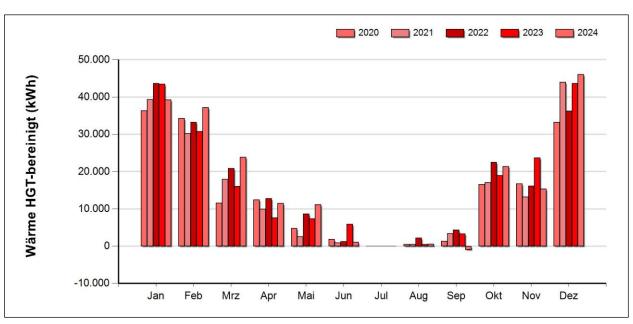
#### 5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

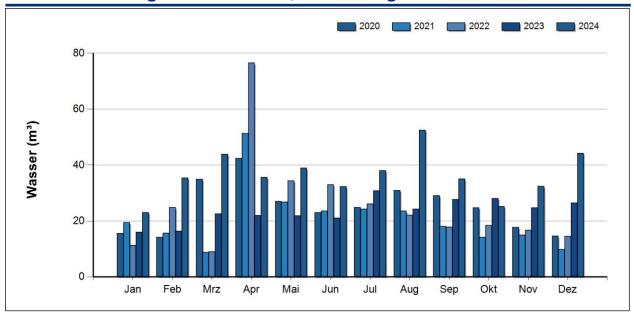


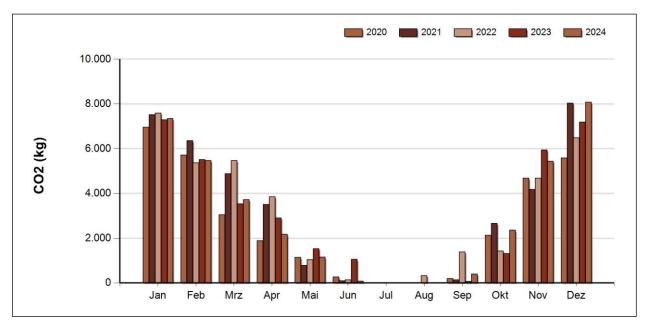
## 5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte











**Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n** Der Bauhof wurde 2008 neu errichtet. Im Gebäudekomplex befinden sich außerdem:

- Altstoffsammelzentrum
- Musikheim
- Sportgarderoben

Das Gebäude besteht aus Büroräumen im Erdgeschoß und den Vereinsräumen im Obergeschoß. Weiters gibt es temperierte Werkstätten und Einstellhallen. Das Heizhaus liegt etwa 30m vom beheizten Gebäudeteil entfernt. Die Beheizung erfolgt mit einem Erdgaskessel, 120 kW. Ein Pufferspeicher mit 2000l steht im "luftoffenen" Heizraum. Neben dem Mannschaftsraum wurde ein Warmwasserboiler installiert. Die Heizleitungen sind gedämmt, sämtliche Armarturen, Regler, Ventile sind allerdings ungedämmt. Der Büroteil und die darüber liegenden Vereinsräume sind durchgehend beheizt, die Sportgarderoben werden nur bei Bedarf beheizt. In den Garagen wird auf 10°C temperiert, in den Werkstätten auf 20°C geheizt. Im Jahr 2021 wurde eine PV-Anlage mit einer Größe von 73,7 kWp errichtet. Diese wurde im Jahr 2024 um einen notstromfähigen Batteriespeicher mit 46 kWh erweitert. Im Zuge der PV-Anlagen-Montage 2021 wurden zur Optimierung des Eigenverbrauchs die Stromzähler für Sportgarderoben und Bauhof zusammengelegt. In den erhöhten Stromverbrauchswerten sind daher auch die Verbräuche der Sportgarderoben inkludiert und die Darstellung gegenüber den Vorjahren verzerrt.

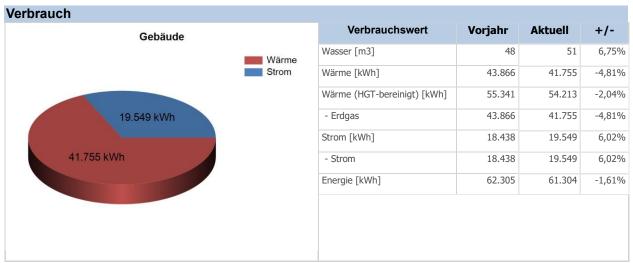
Der HGT-bereinigte Wärme-Energieverbrauch stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,60%.

Der Wasserverbrauch stieg um rund 54% auf 437m³. Der Grund hierfür lag in einem defekten Filter. Dieser wurde im Frühjahr 2025 stillgelegt und im Zuge der Wasserleitungssanierung ersetzt.

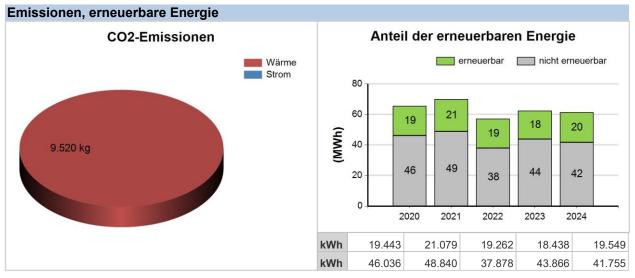
### 5.2 FF Bisamberg

#### 5.2.1 Energieverbrauch

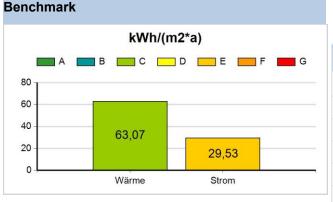
Die im Gebäude 'FF Bisamberg' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 32% für die Stromversorgung und zu 68% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 9.520 kg, wobei 100% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



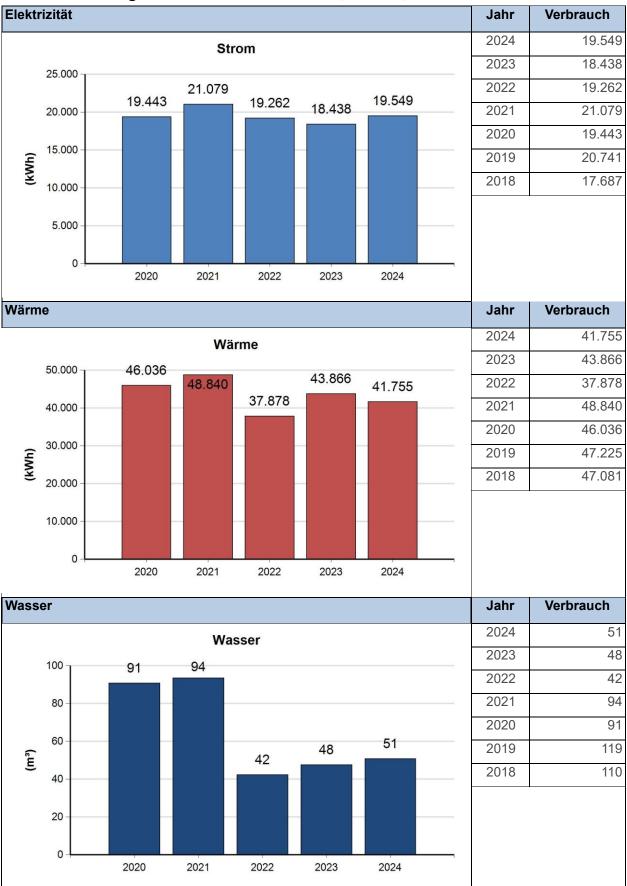
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



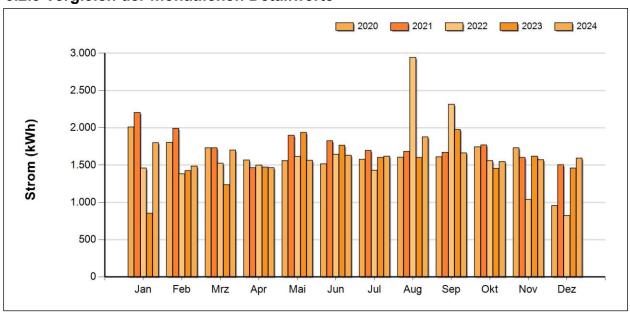
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
Α	-	25,75	-	6,82
В	25,75 -	51,50	6,82	13,63
С	51,50 -	72,96	13,63 -	19,31
D	72,96 -	98,72	19,31 -	26,13
Е	98,72 -	120,18	26,13 -	31,81
F	120,18 -	145,93	31,81 -	38,62
G	145,93 -		38,62 -	

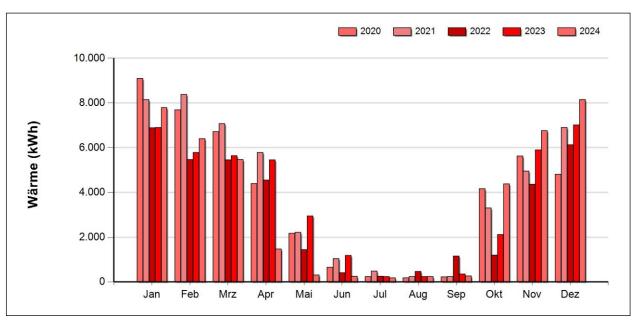
Kategorien (Wärme, Strom)

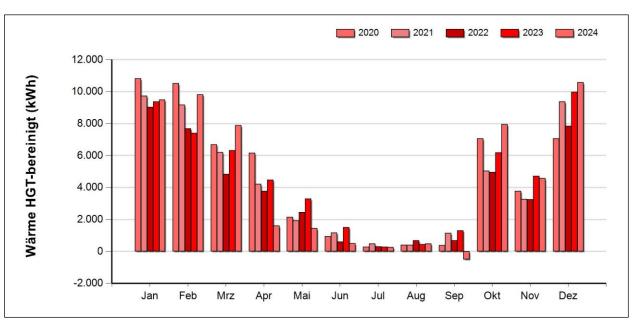
#### 5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

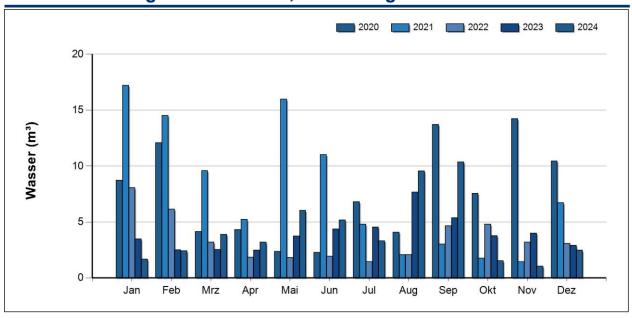


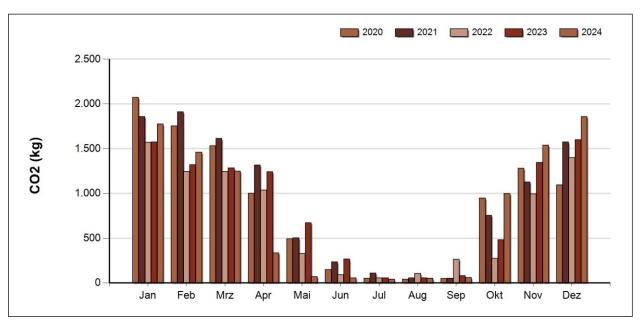
## 5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte











#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Gebäude wurde in den 1950er Jahren errichtet und mehrmals erweitert und umgebaut. Die Beheizung erfolgt mit einer Gastherme. In den Büroräumen erfolgt eine Absenkung in der Nacht. Die Garage wird nur temperiert. Die verbrauchten Energiemengen in Relation zur vorhandenen Kesselleistung lassen auf eine Unterdimensionierung schließen. Die genaue Kesselleistung kann nicht angegeben werden. Es besteht ein Serverraum und ein Getränkeautomat im Dauerbetrieb. Ein kaputter Getränkeautomat wurde durch ein modernes, energiesparendes Gerät ersetzt. Ein Heizungs-EKG wurde 2019 durchgeführt. Im Jahr 2021 wurde eine PV-Anlage mit einer Leistung von 34,2 kWp installiert.

#### Weiterhin empfohlene Maßnahmen:

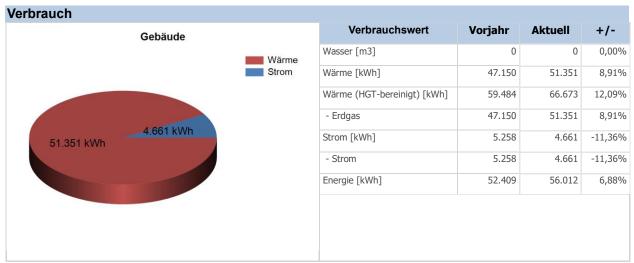
- · Heizkesseltausch
- · Vermeiden von Stand By Verlusten bei PC's

Der Wärmeverbrauch ist gegenüber dem Vorjahr HGT-bereinigt um 2,0% gesunken, die Höchstverbrauchswerte aus den Jahren 2020 und 2021 konnten bereits zum dritten Mal unterschritten werden. Der Stromverbrauch ist um 6,0% gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Wasserverbrauch liegt bereits das dritte Jahr bei rund 50% der früheren Verbräuche.

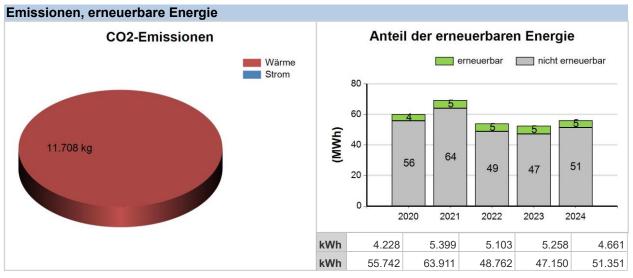
#### 5.3 FF KLE und Festsaal

#### 5.3.1 Energieverbrauch

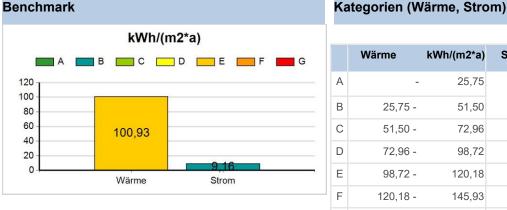
Die im Gebäude 'FF KLE und Festsaal' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 8% für die Stromversorgung und zu 92% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 11.708 kg, wobei 100% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.

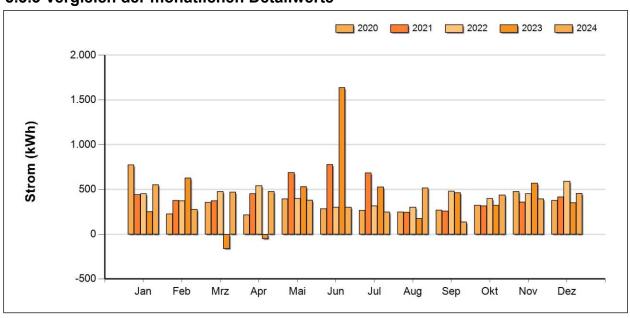


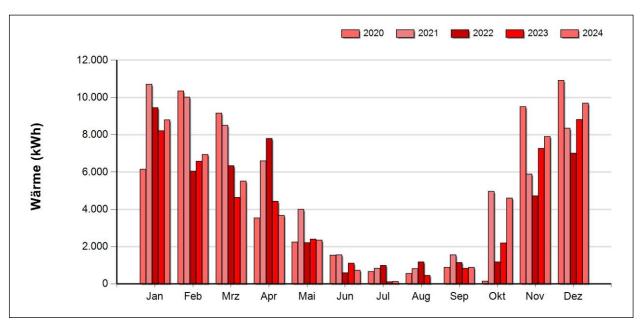
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
Α	-	25,75	-	6,82
В	25,75 -	51,50	6,82	13,63
С	51,50 -	72,96	13,63 -	19,31
D	72,96 -	98,72	19,31 -	26,13
Е	98,72 -	120,18	26,13 -	31,81
F	120,18 -	145,93	31,81 -	38,62
G	145,93 -		38,62 -	

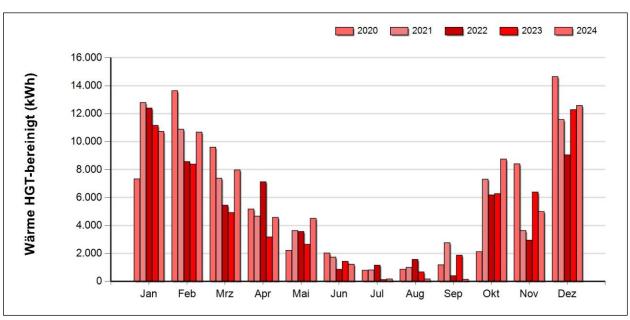
### 5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

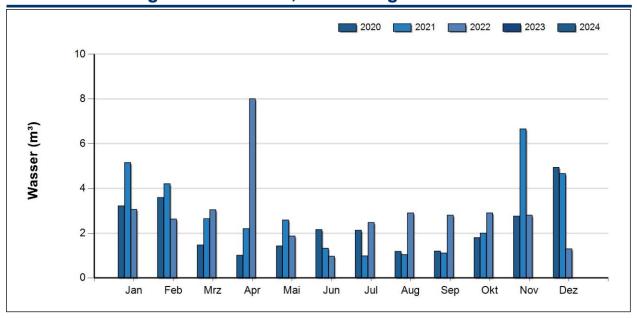


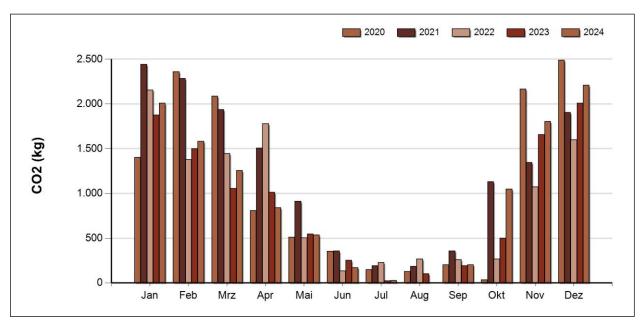
## 5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte











**Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n** Das Gebäude wurde 2000 errichtet und ist in einem guten thermischen Zustand. Die angrenzende Amtsstube wird mit Wärme und Wasser mitversorgt. Ein Heizungs-EKG wurde 2018 durchgeführt. Im Jahr 2021 wurde eine PV-Anlage mit einer Leistung von 16,75 kWp installiert.

Der Stromverbrauch konnte im Berichtsjahr um 11,4% reduziert werden.

Der Wärmeverbrauch ist im Berichtsjahr HGT-bereinigt um 12% gestiegen. Ein Teil dieser Steigerung ist auf die Nutzung des Festsaales als KIGA-Provisorium im Dezember zu erklären.

Der Wasserverbrauch ist auf Grund eines Ablesefehlers im Jahr 2022 nach wie vor mit dem Wert 0 dargestellt.

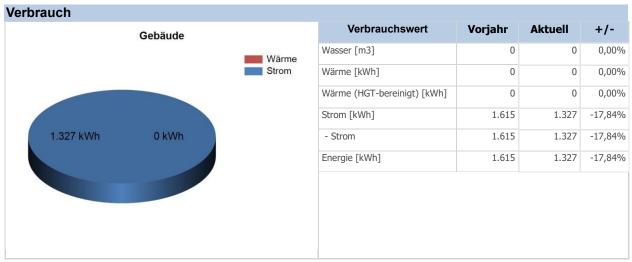
#### Empfohlene Maßnahmen:

- Reduktion der Kesselstarts durch Änderung der Kesseleinstellungen und der Programmierung des Heizkreisreglers. Gegebenenfalls Anpassung der Hydraulik oder Tausch der Gastherme auf ein modulierendes Brennwertgerät
- Überarbeitung der Programmierung des Heizkreisreglers
- · Installation eines Raumthermostats für den Festsaal
- Dämmung der Rohrleitung
- Raumtemperatur in der Fahrzeughalle auf die tatsächlich notwendige Temperatur reduzieren (10°C)
- · Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage
- Möglichkeit der Ferneinstellung der Temperatur für den Festsaal

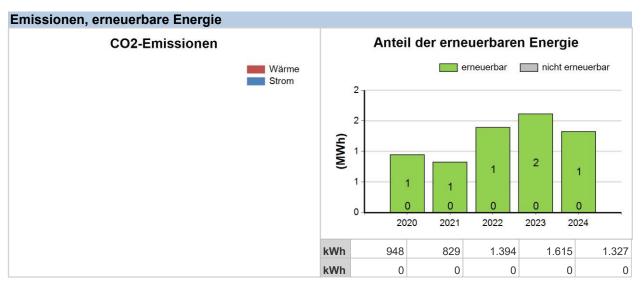
### 5.4 Amtshaus Klein-Engersdorf

#### 5.4.1 Energieverbrauch

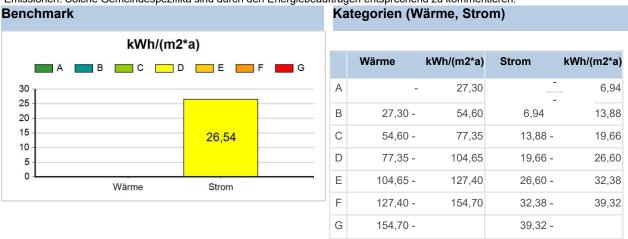
Die im Gebäude 'Amtshaus Klein-Engersdorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



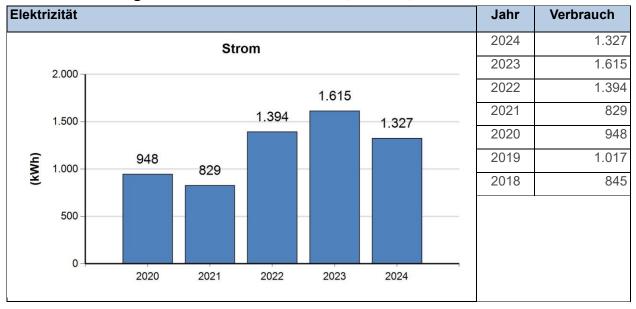
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



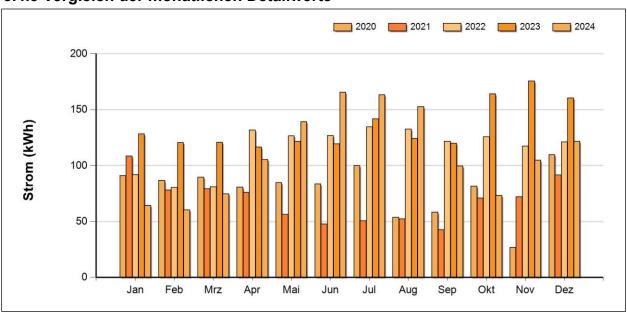
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



#### 5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



#### 5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



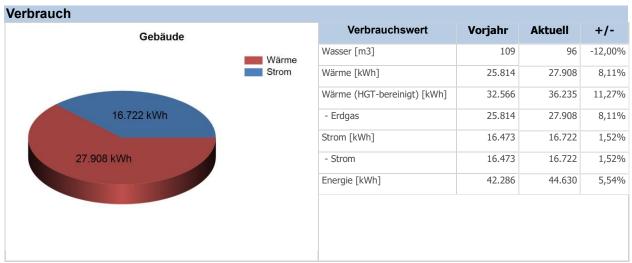
#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Amtshaus Klein-Engersdorf wird von der benachbarten Feuerwehr mit Wärme sowie mit Wasser versorgt, daher ist weder ein Wärme- noch ein Wasserverbrauch vorhanden. Im Jahr 2022 wurde ein Verkaufsautomat aufgestellt, der am Amtshaus angeschlossen, aber nicht separat verzählert ist. Der Stromverbrauch ist im Gegensatz zum Vorjahr um 18% gesunken und liegt aktuell bei 1.300 kWh. Der Grund hierfür liegt daran, dass das Raumthermostat an eine allgemein zugängliche Stelle versetzt wurde, um den Einsatz des elektrischen Heizstrahlers zu vermeiden.

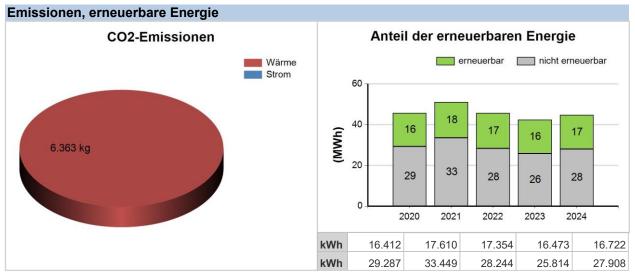
### 5.5 Gemeindeamt Bisamberg

#### 5.5.1 Energieverbrauch

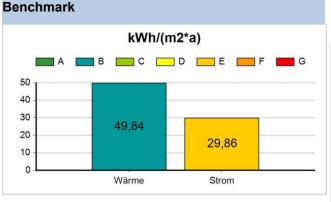
Die im Gebäude 'Gemeindeamt Bisamberg' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 37% für die Stromversorgung und zu 63% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 6.363 kg, wobei 100% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



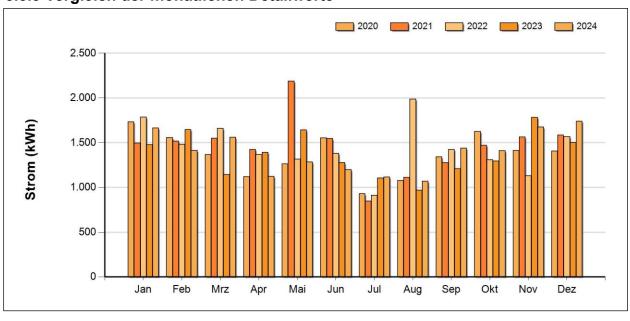
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
Α	-	27,30		6,94
В	27,30 -	54,60	6,94	13,88
С	54,60 -	77,35	13,88 -	19,66
D	77,35 -	104,65	19,66 -	26,60
Е	104,65 -	127,40	26,60 -	32,38
F	127,40 -	154,70	32,38 -	39,32
G	154,70 -		39,32 -	

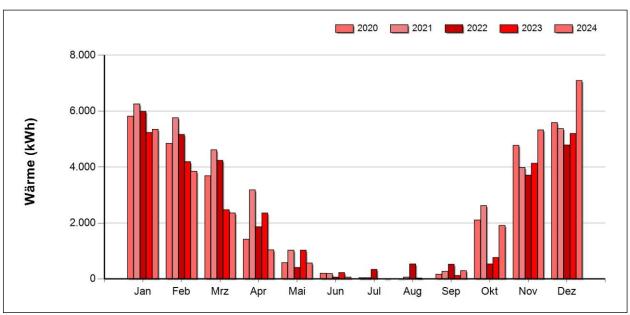
Kategorien (Wärme, Strom)

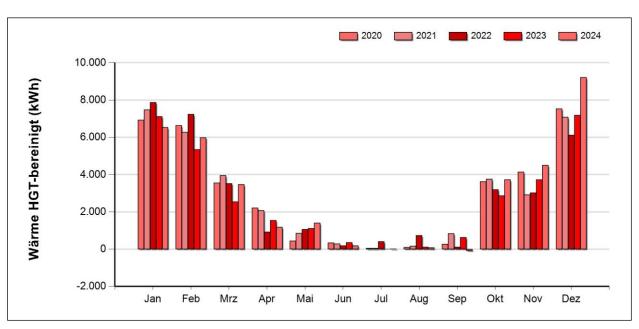
#### 5.5.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

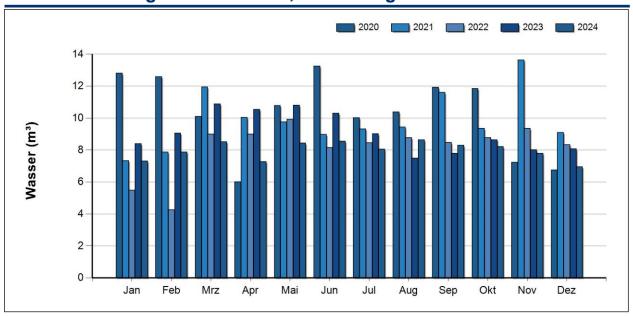


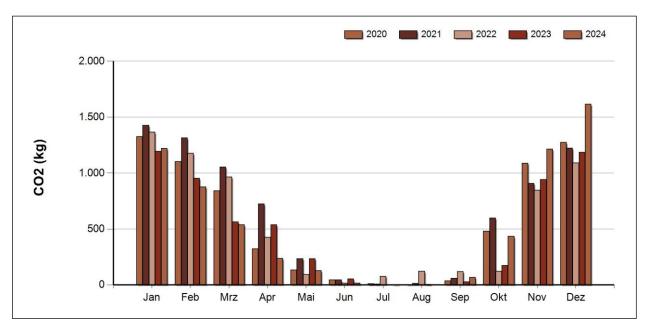
## 5.5.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte











Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n Das Gemeindeamt Bisamberg wurde 1980 erbaut und entspricht den damaligen Gebäudestandards. An der Außenwand besteht ein etwa 5cm starker Vollwärmeschutz. Die oberste Geschoßdecke wurde nachträglich mit etwa 16cm Dämmwolle gedämmt. Der restliche Gebäudebestand ist unverändert. Das Gebäude wird mit einem Erdgaskessel, Baujahr 2005 mit 44 kW beheizt. Zur Kühlung stehen in den Sommermonaten zwei Klimageräte in den südseitigen Büros zur Verfügung. Die Verteilleitungen im nicht beheizten Kellergeschoß sind ungedämmt.

Im Jahr 2021 wurde eine PV-Anlage mit einer Leistung von 20,1 kWp installiert.

Die bestehende Dämmung bestand aus Dämmwolle, die durch oftmaliges Begehen nicht mehr wirksam war, daher wurde sie Ende 2022 durch begehbare Dämmplatten ersetzt.

#### Empfohlene Maßnahmen:

- Dämmung der Heizverteilleitungen
- Thermische Sanierung des Gebäudes (Außenwand, Fenster, Oberste Geschoßdecke, Kellerdecke)

Der HGT-bereinigte Wärmeenergie-Verbrauch stieg gegenüber dem Vorjahr um 11% an.

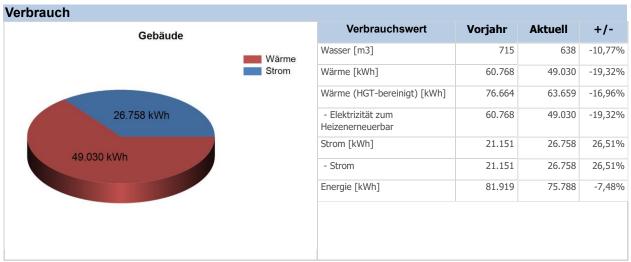
Der Stromverbrauch liegt seit Jahren konstant bei ca. 17.000 kWh

Der Wasserverbrauch ist im Berichtsjahr um rund 12% auf den niedrigsten Wert im Berichtszeitraum gefallen.

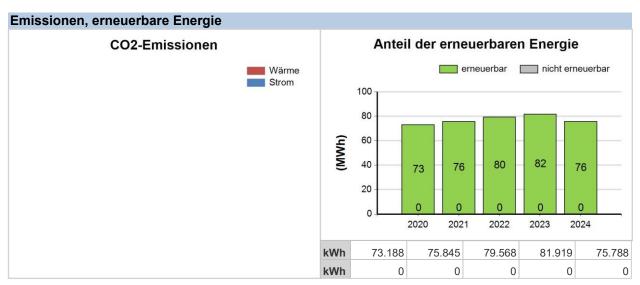
### 5.6 Kindergarten Bisamberg

#### 5.6.1 Energieverbrauch

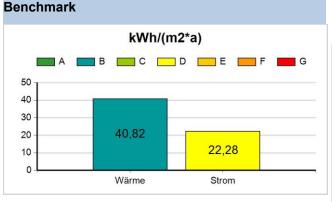
Die im Gebäude 'Kindergarten Bisamberg' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 35% für die Stromversorgung und zu 65% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



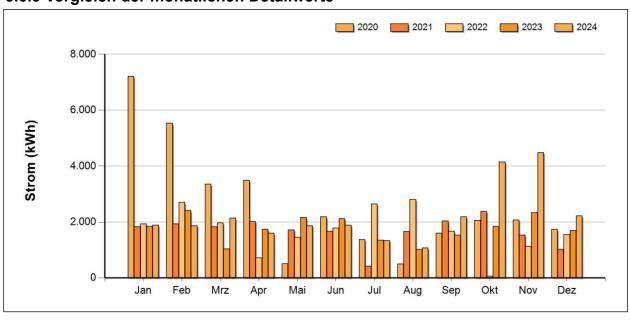
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
А	-	26,90	-	5,91
В	26,90 -	53,80	5,91	11,81
С	53,80 -	76,22	11,81 -	16,74
D	76,22 -	103,12	16,74 -	22,64
Е	103,12 -	125,54	22,64 -	27,57
F	125,54 -	152,44	27,57 -	33,47
G	152,44 -		33,47 -	

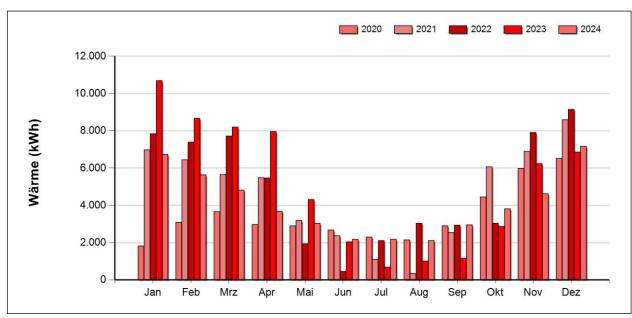
Kategorien (Wärme, Strom)

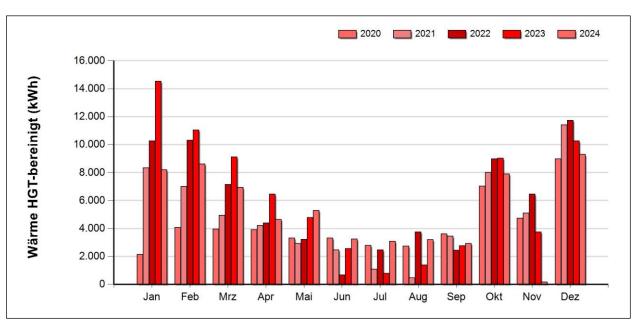
### 5.6.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

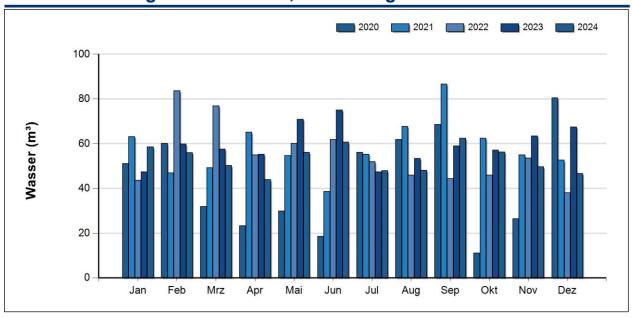


### 5.6.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte









#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der 7-gruppige Kindergarten wurde 2012 in Passivhausbauweise errichtet. Die Beheizung erfolgt mit einer Grundwasserwärmepumpe. Zur Belüftung besteht eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung (Rotationswärmetauscher), die im Sommer zur Kühlung herangezogen wird. Der Stromverbrauch wurde bis Dezember 2019 nur gemeinsam erfasst, daher kann kein exakter Wert für die Wärmeversorgung angegeben werden. Es wurden allerdings im Zuge des Strom-EKG's Subzähler für die Wärmepumpe und die Lüftung installiert. Somit stehen seit dem Berichtsjahr 2020 valide Werte für Strom- und Wärmeverbrauch zur Verfügung. Im Jahr 2021 wurde eine PV-Anlage mit einer Leistung von 34,2 kWp installiert. Im Jahr 2024 wurde die Steuerung der Heizung optimiert.

Der Wasserverbrauch ist gegenüber dem Vorjahr auf 638m³ gesunken.

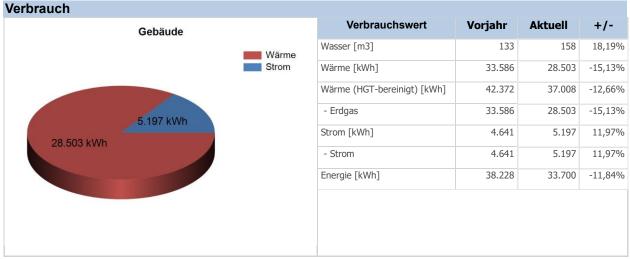
Der Stromverbrauch stieg im Berichtsjahr um rund 27%.

Der HGT-bereinigte Wärmeverbrauch im Jahr 2024 sank um 17% gegenüber dem Vorjahr.

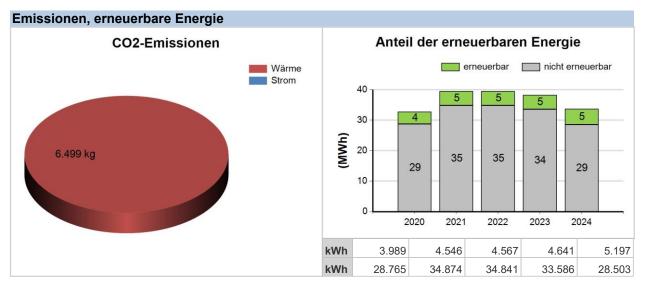
### 5.7 Kindergarten Klein-Engersdorf

#### 5.7.1 Energieverbrauch

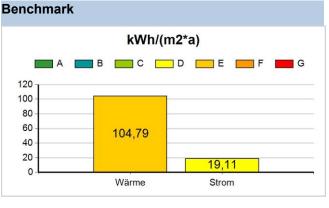
Die im Gebäude 'Kindergarten Klein-Engersdorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 15% für die Stromversorgung und zu 85% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 6.499 kg, wobei 100% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
Α	-	26,90	-	5,91
В	26,90 -	53,80	5,91	11,81
С	53,80 -	76,22	11,81 -	16,74
D	76,22 -	103,12	16,74 -	22,64
Е	103,12 -	125,54	22,64 -	27,57
F	125,54 -	152,44	27,57 -	33,47

33,47 -

Kategorien (Wärme, Strom)

#### 5.7.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

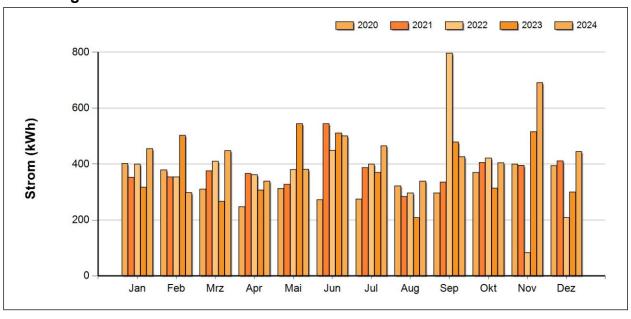
Elektrizität	Jahr	Verbrauch	

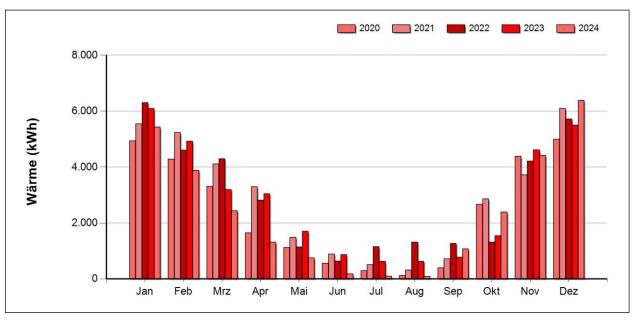
G

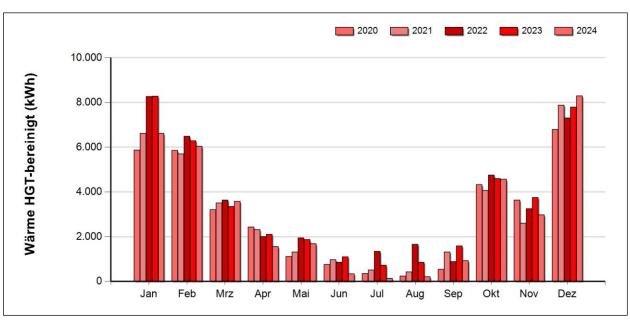
152,44 -

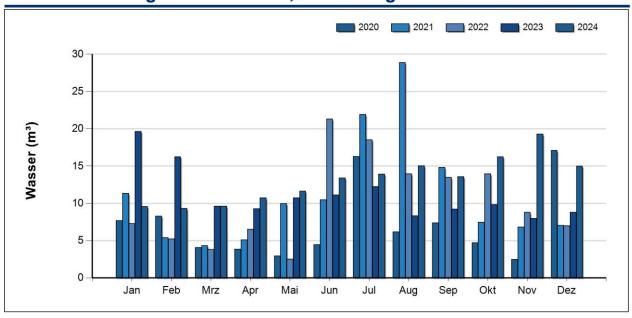


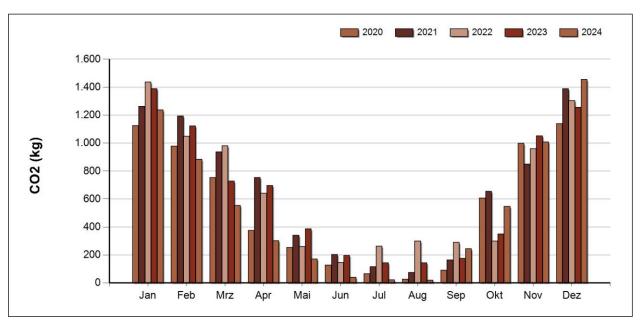
### 5.7.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte











#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Kindergarten Klein-Engersdorf wurde 2001 errichtet und 2002 fertiggestellt. Der beheizte Wintergarten des Gebäudes, der als erweiterter Bewegungsraum dient, weist große Glasflächen auf, was in den Sommermonaten zu starker Überwärmung führt. Zur Kühlung bestehen daher zwei händisch zu regelnde Klimaanlagen. Im Winter führen diese Glasflächen zu einem hohen Wärmeverlust. Die Beheizung erfolgt mit einem Gaskessel, Baujahr 2002. Für Warmwassererzeugung steht ein 150lSpeicher zur Verfügung. Im Zuge des Heizungs-EKG's wurde entdeckt, dass ein Regelungsventil für die Fußbodenheizung defekt war, und durchgängig mit überhöhter Vorlauftemperatur geheizt wurde. Die Reparatur des defekten Ventils wurde im Jahr 2018 durchgeführt. Ab Oktober 2024 wurde mit Zu- und Umbauarbeiten für eine zweite KIGA-Gruppe begonnen. Diese konnte im Februar 2025 ihren Dienst aufnehmen. Die Strom- sowie Wasserverbrauchserhöhung ist auf diesen Umstand zurückzuführen.

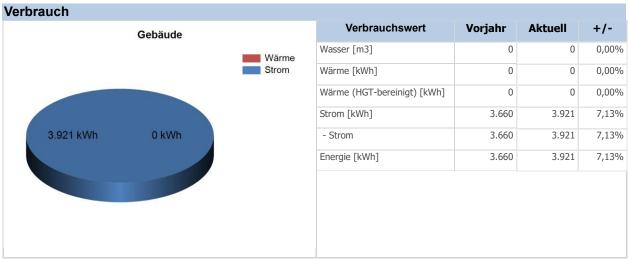
Der HGT-bereinigte Wärmeenergieverbrauch ist gegenüber dem Vorjahr um 13% gesunken.

Der Strombedarf ist gegenüber dem Vorjahr um 12% gestiegen.

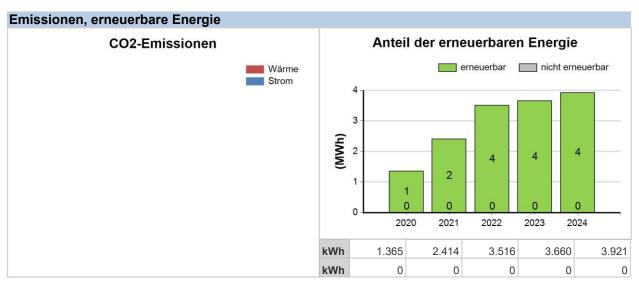
#### 5.8 Musikheim

#### 5.8.1 Energieverbrauch

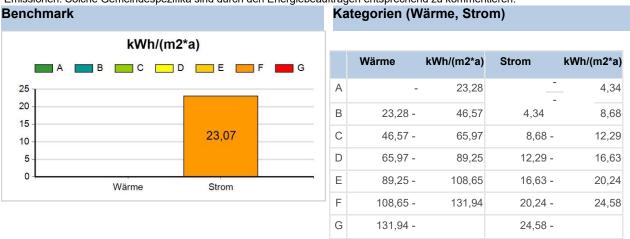
Die im Gebäude 'Musikheim' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



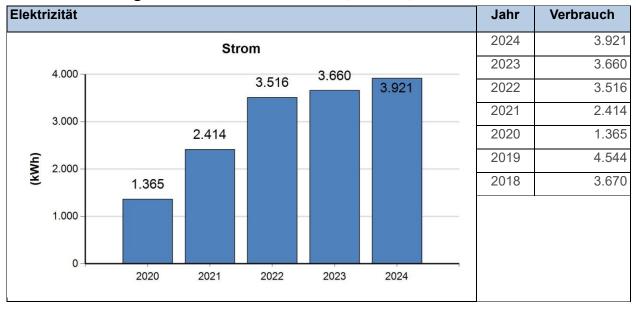
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



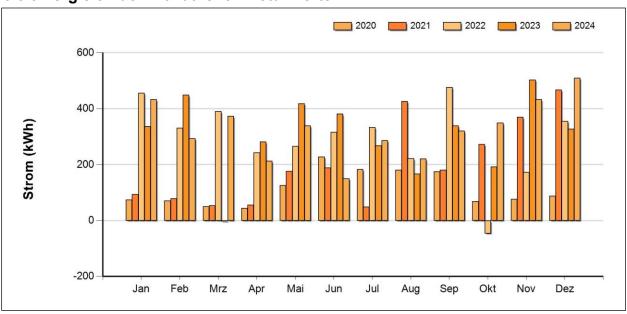
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



#### 5.8.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



#### 5.8.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



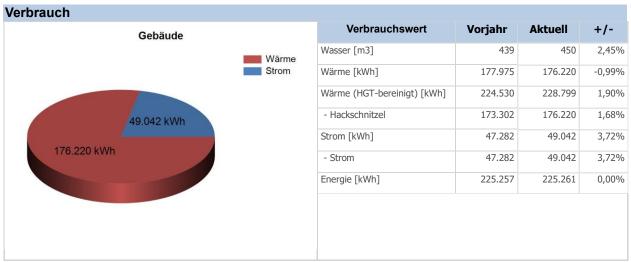
#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Musikheim und die Sportgarderoben sind im Gebäude des Bauhofes integriert. Die Wärmeversorgung erfolgt über die Heizanlage des Bauhofes. Der Gebäudestandard entspricht den heutigen Standards und ist in einem guten Zustand. Im Zuge der Errichtung der PVAnlagen wurde die separate Verzählerung des Musikheims aufgegeben, um im Fall von Überschussstrom aus der PV-Anlage diesen auch im Musikheim nutzen zu können. Der Verbrauch ist mit 20% des Gesamtstromverbrauchs abgeschätzt. Der Stromverbrauch ist gegenüber dem Vorjahr um ~7% gestiegen.

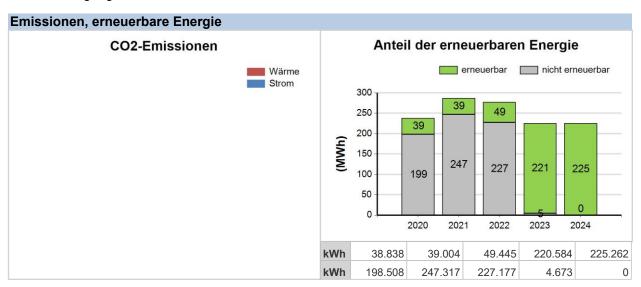
### 5.9 Volksschule Bisamberg

#### 5.9.1 Energieverbrauch

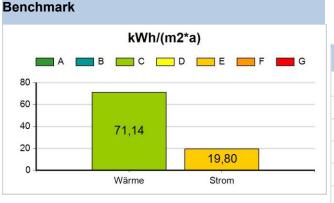
Die im Gebäude 'Volksschule Bisamberg' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 22% für die Stromversorgung und zu 78% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



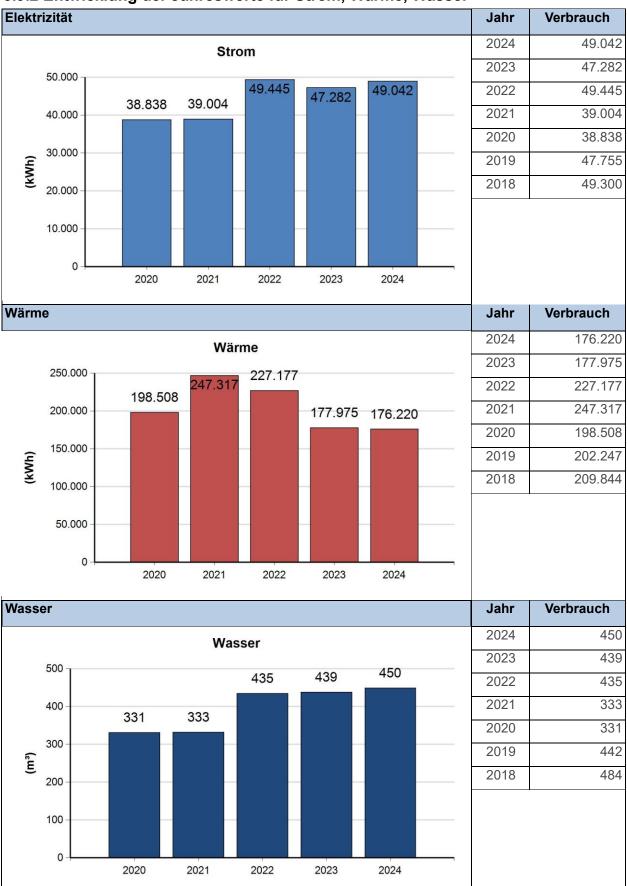
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



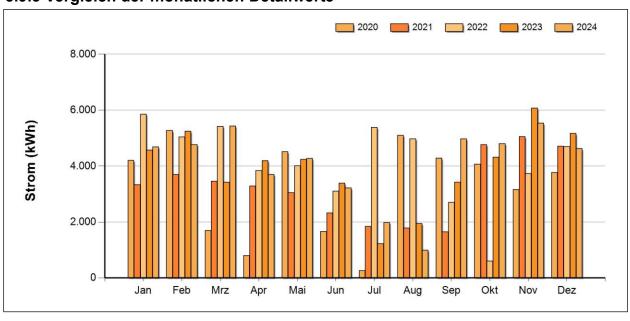
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
Α	-	26,99	-	5,03
В	26,99 -	53,99	5,03	10,05
С	53,99 -	76,48	10,05 -	14,24
D	76,48 -	103,48	14,24 -	19,26
Е	103,48 -	125,97	19,26 -	23,45
F	125,97 -	152,97	23,45 -	28,48
G	152,97 -		28,48 -	

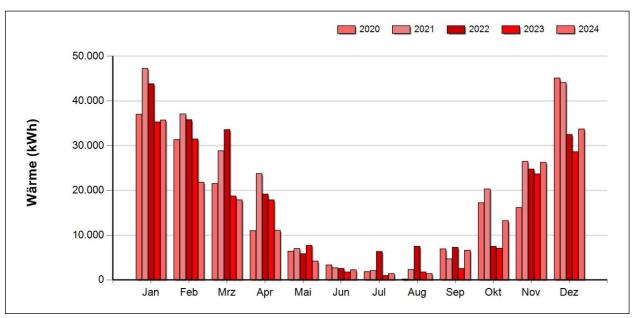
Kategorien (Wärme, Strom)

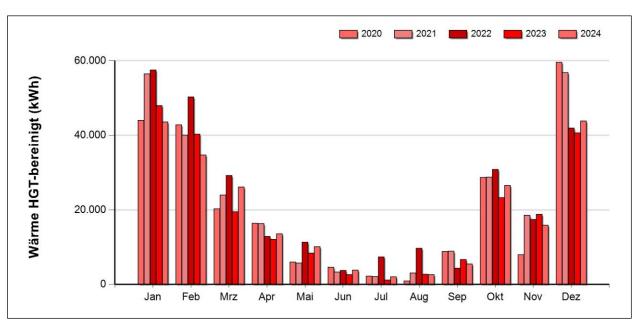
#### 5.9.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

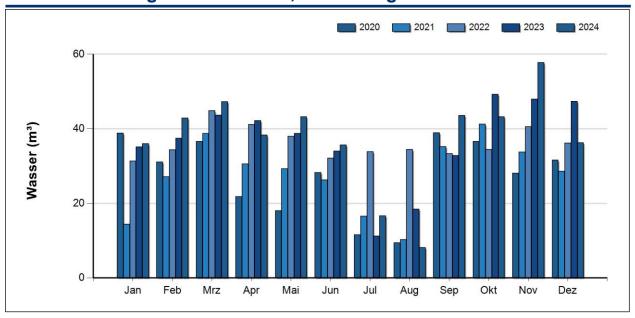


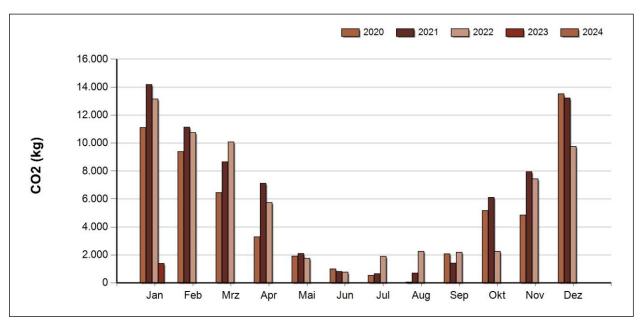
### 5.9.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte











Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n Die Volksschule besteht im Wesentlichen aus zwei Gebäudeteilen. Der ältere Trakt aus dem Jahr 1911 ist denkmalgeschützt. Hier besteht eine strukturierte Fassade und alte Holzkastenfenster. 2005 ist ein Zubau erfolgt, der den Gebäudestandards der damaligen Zeit entspricht. Weiters gehört eine Turnhalle zum Gebäude, die 2005 saniert wurde und in einem thermisch guten Zustand ist. Thermische Verbesserungen können vor allem durch das Dämmen der obersten Geschoßdecke im Altbau gesehen werden. Seit 2023 wird die Volksschule über die neu errichtete Nahwärmeanlage, betrieben von der Bioenergie Niederösterreich, beheizt. Als Notfall-Backup steht der Bestands-Gaskessel, Baujahr 2010 zur Verfügung. Für die Warmwassererzeugung besteht eine Solaranlage mit einem 2000l Speicher, der ebenfalls durch die Bioenergie Niederösterreich betreut wird.

Im 2. Halbjahr 2018 wurden im Altbau die Thermostatventile der Radiatoren getauscht. In diesem Zuge wurde ein hydraulischer Abgleich der Heizanlage durchgeführt. Die Amortisierung wurde 2020 erreicht.

Im Jahr 2021 wurde eine PV-Anlage mit einer Leistung von 61,3 kWp installiert.

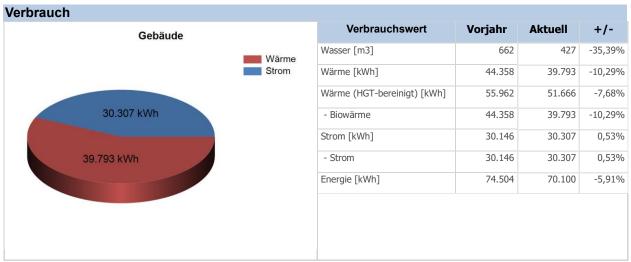
Weitere empfohlene mögliche Maßnahmen:

- Dämmung der obersten Geschoßdecke im Altbau
- Adaptierung der alten Kastenfenster (Dichtungen, Isolierverglasung)
- Anbringen von Wasserspararmarturen in den Waschbecken der Klassenräume und in den Sanitärbereichen
- · Optimierung der Beleuchtung
- NutzerInnenschulung
- · Vermeidung von Stand-By Verlusten

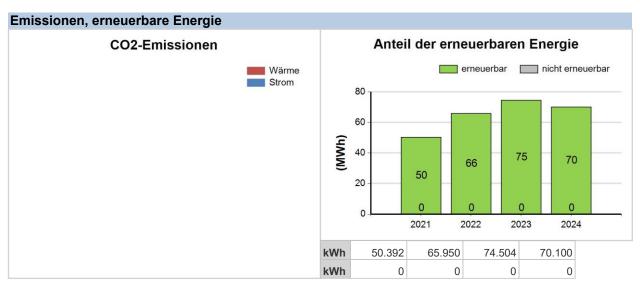
### 5.10 1. FC Bisamberg

#### 5.10.1 Energieverbrauch

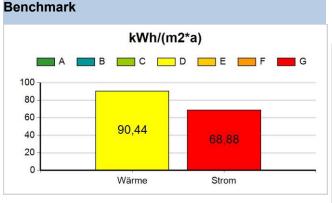
Die im Gebäude '1. FC Bisamberg' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 43% für die Stromversorgung und zu 57% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



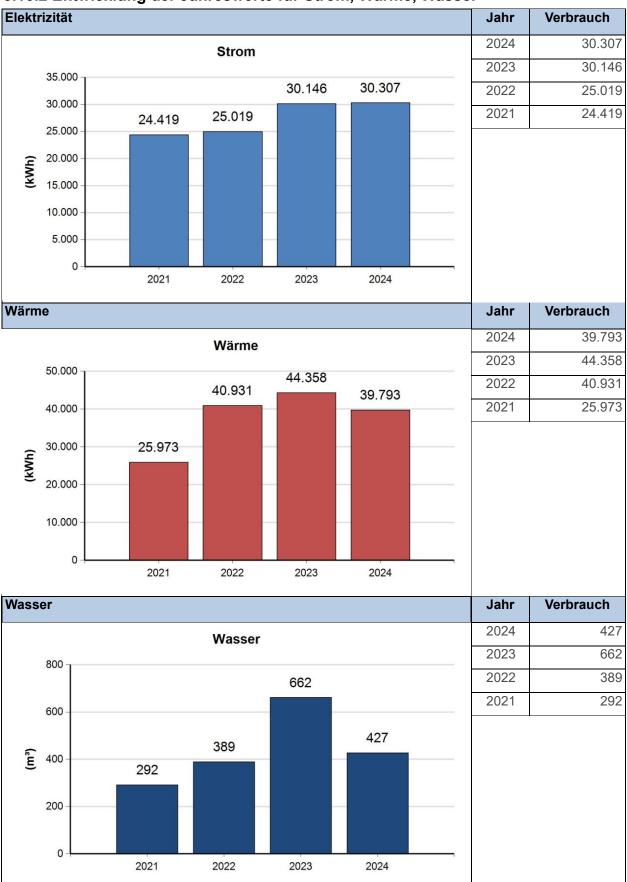
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



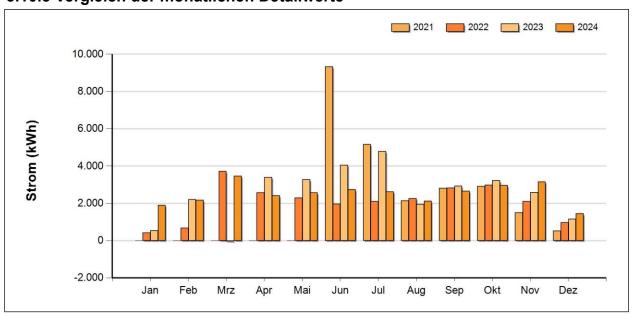
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
А	-	30,70		10,37
В	30,70 -	61,40	10,37	20,75
С	61,40 -	86,99	20,75 -	29,39
D	86,99 -	117,69	29,39 -	39,77
Е	117,69 -	143,28	39,77 -	48,41
F	143,28 -	173,98	48,41 -	58,79
G	173,98 -		58,79 -	

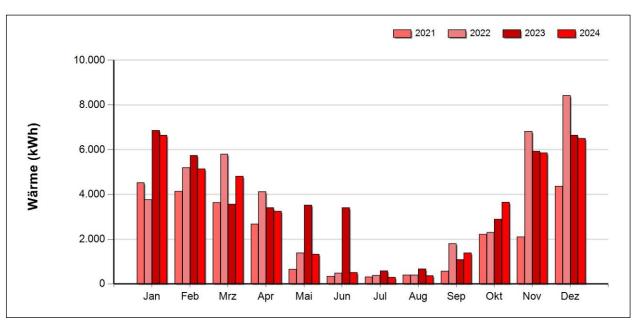
Kategorien (Wärme, Strom)

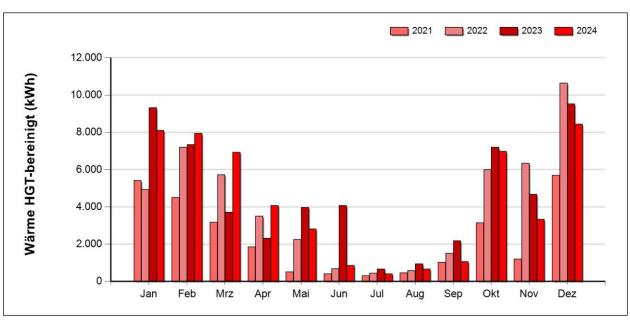
## 5.10.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

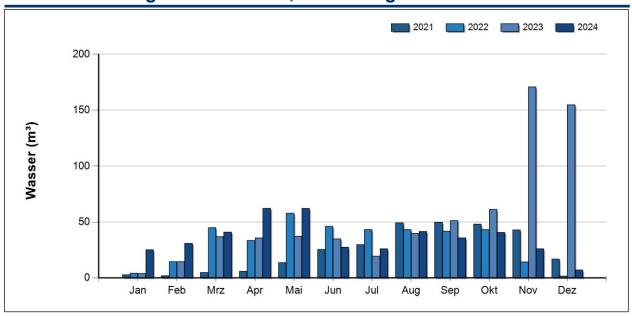


## 5.10.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte









#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der 1. FC Bisamberg wurde 2021 neu in die Energiebuchhaltung aufgenommen. Im Jahr 2023 wurde die Flutlichtanlage auf LED-Technologie umgestellt. Entsprechende Reduktionen im Stromverbrauch sind allerdings nicht ersichtlich. Hier ist den Ursachen nachzugehen.

Im Jahr 2021 wurde eine PV-Anlage mit einer Leistung von 57,6 kWp installiert, die im Jahr 2024 um 34,6 kWp und einem Batteriespeichersystem mit 51,6 kWh erweitert wurde.

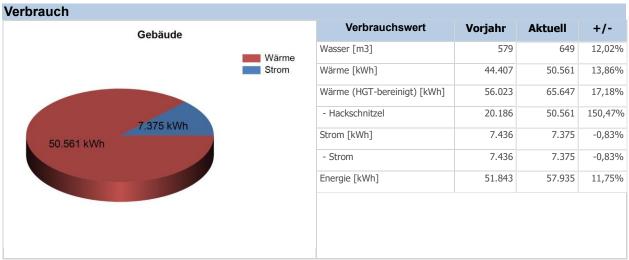
Der Wärmeverbrauch ist HGT-bereinigt um rund 8% gesunken.

Der Wasserverbrauch ist im Berichtsjahr um 35% auf 427m³ gesunken.

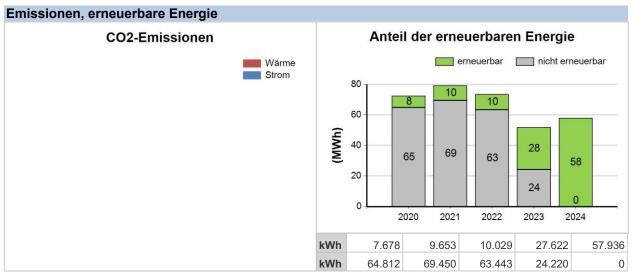
### 5.11 Hauptstraße 31 ST, KIGA 8. Gr. und Kleinkindgruppe

#### 5.11.1 Energieverbrauch

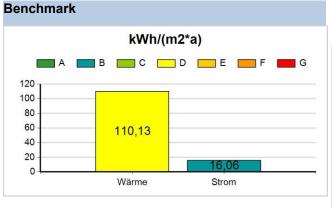
Die im Gebäude 'Hauptstraße 31 ST, KIGA 8. Gr. und Kleinkindgruppe' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 13% für die Stromversorgung und zu 87% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



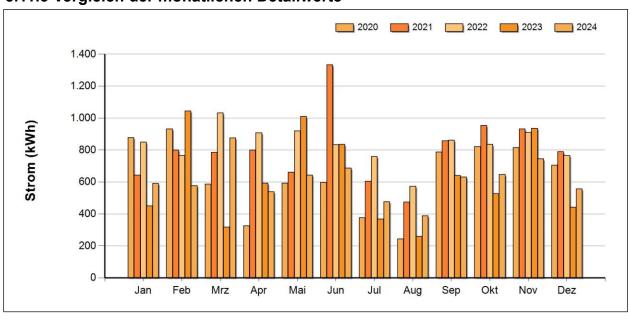
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
Α	-	30,70	-	10,37
В	30,70 -	61,40	10,37	20,75
С	61,40 -	86,99	20,75 -	29,39
D	86,99 -	117,69	29,39 -	39,77
Е	117,69 -	143,28	39,77 -	48,41
F	143,28 -	173,98	48,41 -	58,79
G	173,98 -		58,79 -	

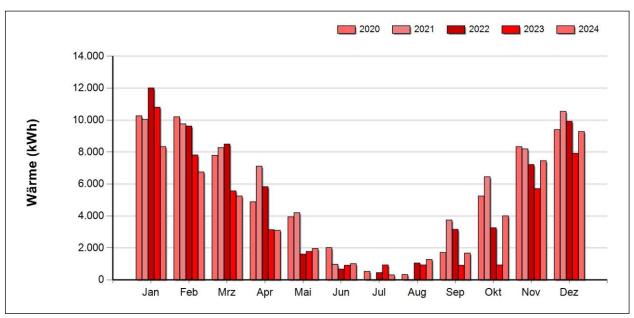
Kategorien (Wärme, Strom)

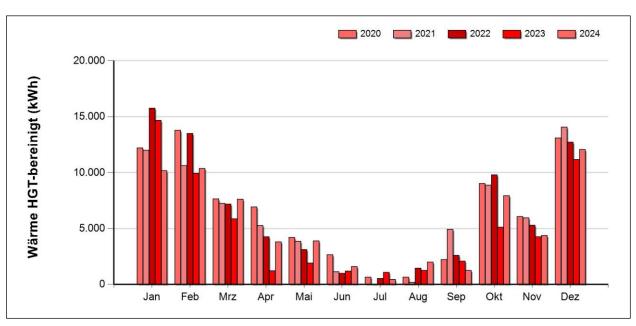
#### 5.11.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

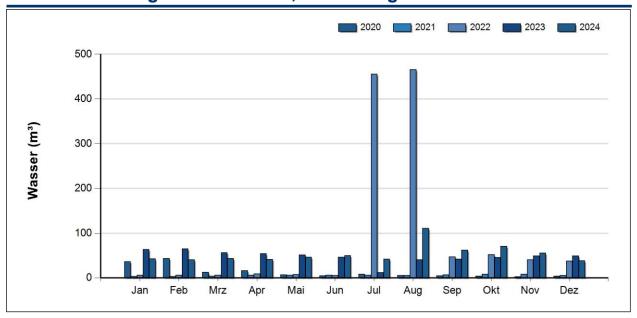


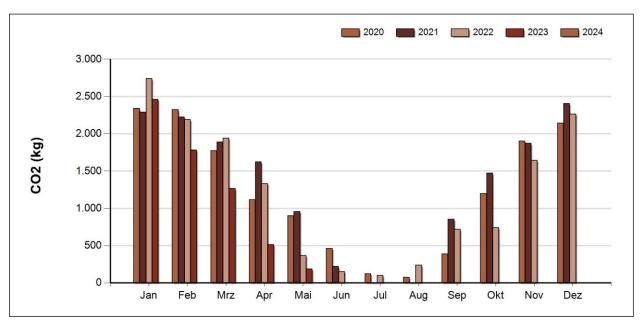
### 5.11.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte











#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Schülertreff ist teilweise im Ärztezentrum untergebracht. Hofseitig besteht ein ebenerdiger langer Zubau. Ein Teil wird als Hort, der andere Teil ist als Kindergarten genutzt. Der Komplex wird mit drei getrennt angebrachten Thermen beheizt. Die Heizungsregelung und die Betriebszeiten der Heizanlagen sind auf die vorhandenen Nutzungsformen angepasst. Baulich wurden die Fenster teilweise 2007 saniert und 2009 teilweise ausgetauscht. Im älteren Gebäudeteil ist hofseitig keine Dämmung der obersten Geschoßdecke vorhanden. Im Jahr 2023 wurde das Gebäude an die Nahwärmeanlage angeschlossen, was zu massiven Einsparungen im Heizverbrauch geführt hat.

Im Jahr 2021 wurde eine PV-Anlage mit einer Leistung von 33,5 kWp installiert. Im Jahr 2024 wurde diese um 62,1 kWp, sowie einem Batteriespeichersystem mit 26,4 kWh erweitert.

Der Stromverbrauch ist im 2024 im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben.

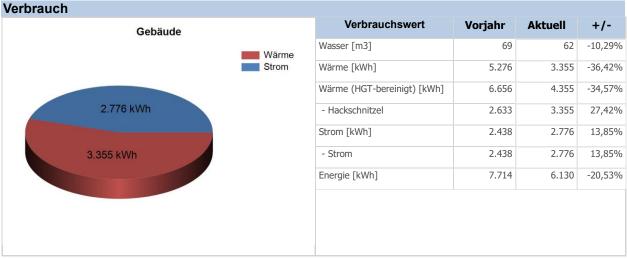
Der HGT-bereinigte Heizenergie-Verbrauch stieg gegenüber dem Vorjahr um rund 17%, allerdings nach wie vor deutlich unter den Werten von 2020 - 2022.

Der Wasserverbrauch liegt bei 650m³, was eine Steigerung von rund 12% bedeutet, absolut um 70m³. Die Werte aus den Jahren 2020 - 2022 sind aufgrund von Fehlablesungen verfälscht.

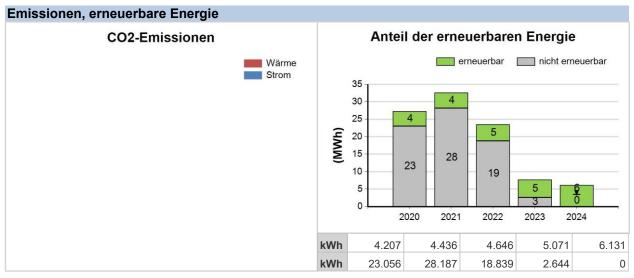
### 5.12 Hauptstraße 36-38, Schülerhort und Jugendheim

#### 5.12.1 Energieverbrauch

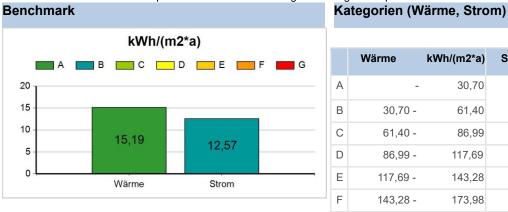
Die im Gebäude 'Hauptstraße 36-38, Schülerhort und Jugendheim' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 45% für die Stromversorgung und zu 55% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

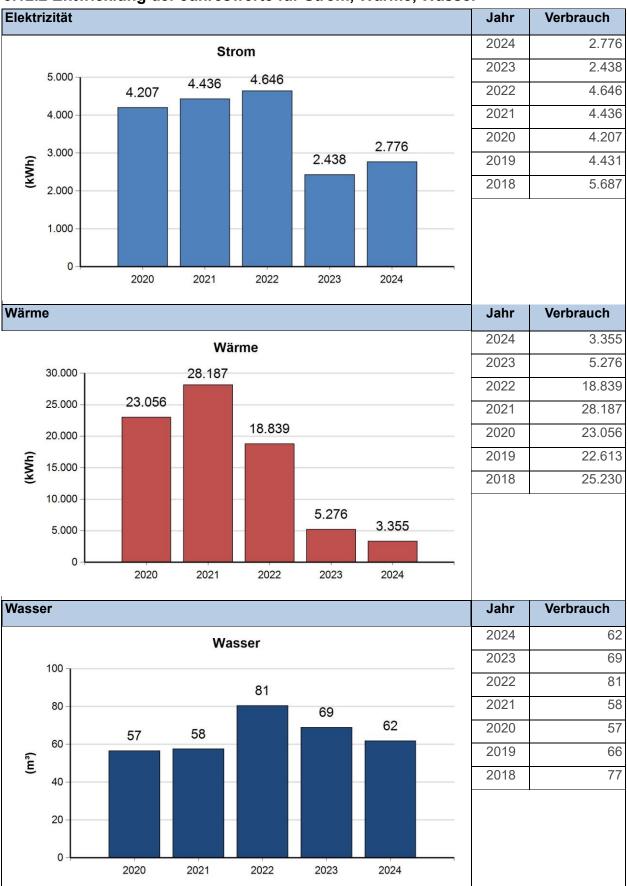


Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.

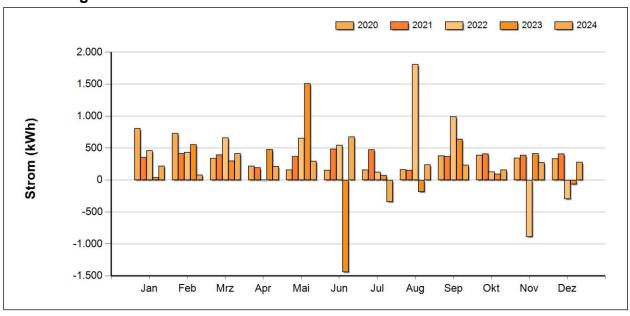


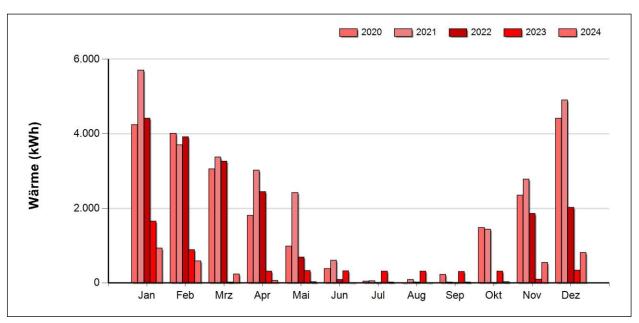
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
Α	-	30,70	-	10,37
В	30,70 -	61,40	10,37	20,75
С	61,40 -	86,99	20,75 -	29,39
D	86,99 -	117,69	29,39 -	39,77
Е	117,69 -	143,28	39,77 -	48,41
F	143,28 -	173,98	48,41 -	58,79
G	173,98 -		58,79 -	

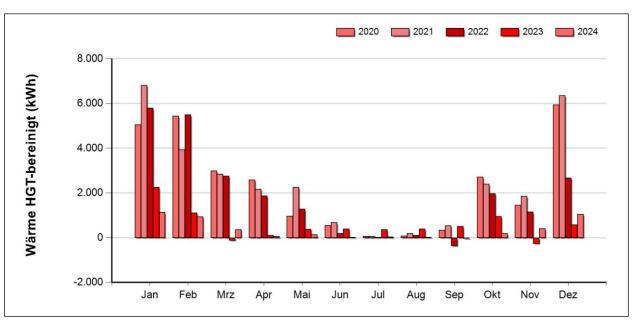
#### 5.12.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

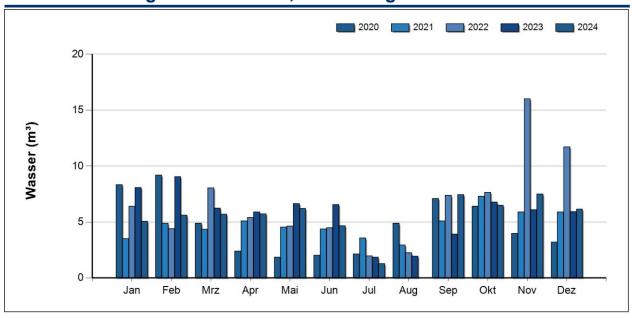


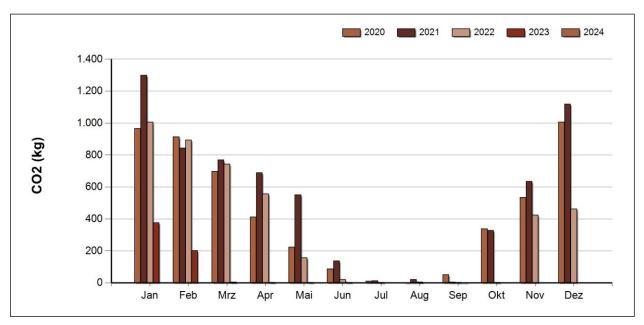
## 5.12.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte











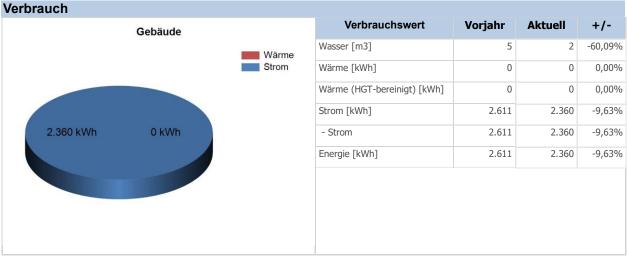
#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Jugendheim ist Ende 2017 in den ehemaligen Bauhof übersiedelt, der sich im Kellergeschoß des Gebäudes befindet. Im Erdgeschoß und Obergeschoß bestehen derzeit Räumlichkeiten für einen Optiker, eine zusätzliche Hortgruppe und eine Arztpraxis. Die Adaptierung der Räume für die jetzige Nutzung erfolgte 2012. Die Gebäudehülle ist aus dem Jahr 1991 und seither nahezu unverändert. Die Beheizung erfolgt seit 2023 durch die neu im Keller des Gebäudes installierte Nahwärmeanlage. Aufgrund der passiven Abwärmenutzung sind die gemessenen Wärmeverbräuche um rund 80% zurückgegangen. Der Stromverbrauch hat sich im Berichtsjahr um 14% auf rund 2.800 kWh erhöht. Der Verbrauch liegt allerdings nach wie vor rund 40% unter jenen der Jahre 2020-2022. Die Gründe hierfür sind allerdings nicht ersichtlich, hängt aber möglicherweise mit dem im KG befindlichen Heizhaus der Nahwärmeanlage zusammen.

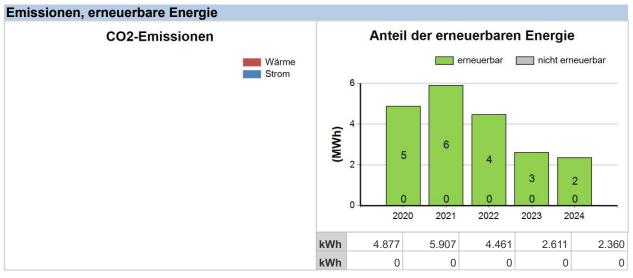
### 5.13 Dorferneuerungverein Bisamberg

#### 5.13.1 Energieverbrauch

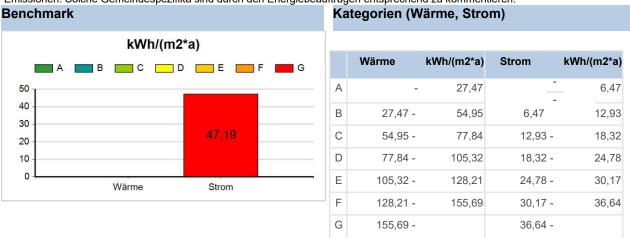
Die im Gebäude 'Dorferneuerungverein Bisamberg' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



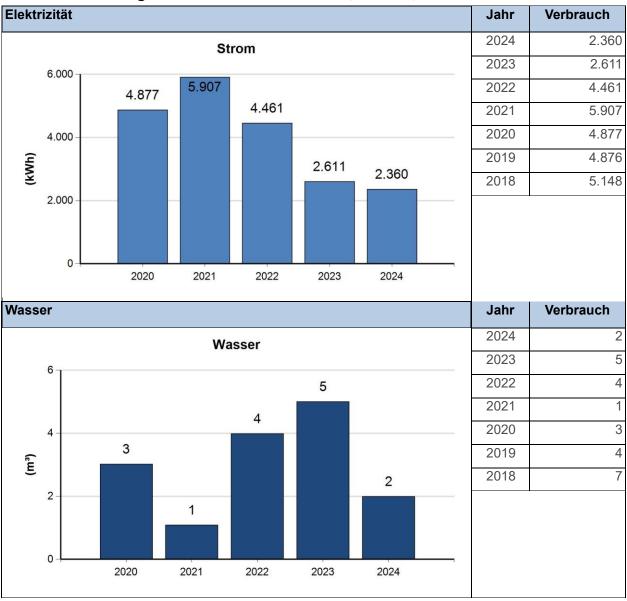
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



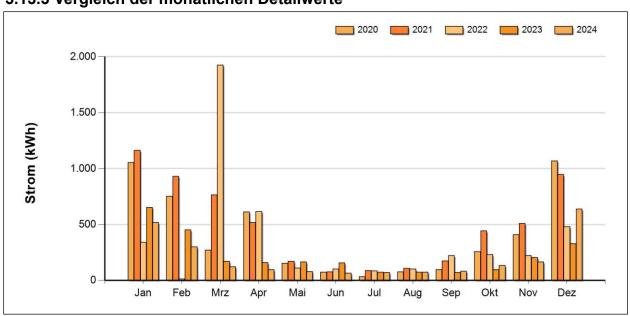
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.

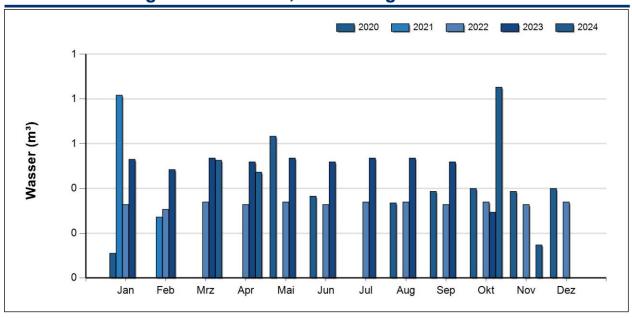


### 5.13.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



### 5.13.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





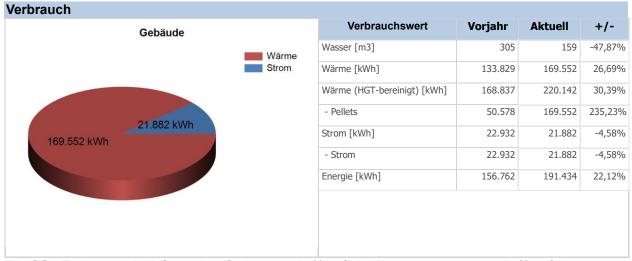
#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Dorferneuerungsverein ist mit Beginn 2018 in das Gebäude des ehemaligen Jugendheims gezogen. Es handelt sich hier um das ehemalige Zeughaus der FF Bisamberg. Das Baujahr des Gebäudes liegt rund um 1900 und weist keinerlei Wärmedämm-Maßnahmen auf. Zur Beheizung stehen InfrarotHeizpaneele zur Verfügung. Der Energieverbrauch dafür schlägt sich allerdings lediglich im Stromverbrauch nieder.

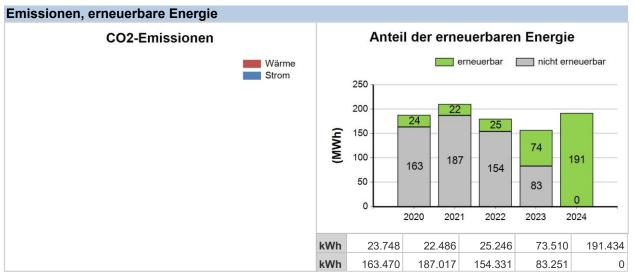
### 5.14 Festsaal Schloss Bisamberg

#### 5.14.1 Energieverbrauch

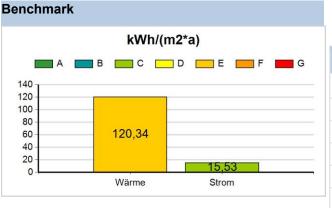
Die im Gebäude 'Festsaal Schloss Bisamberg' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2024 benötigte Energie wurde zu 11% für die Stromversorgung und zu 89% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragen entsprechend zu kommentieren.



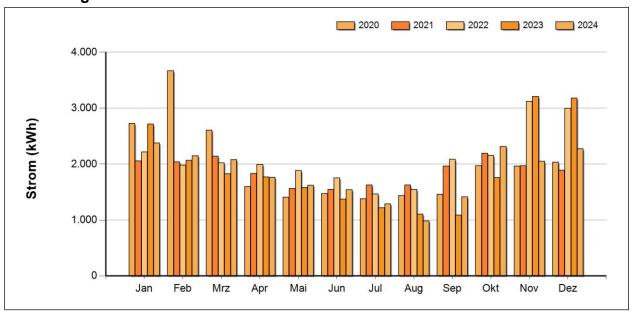
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
А	-	27,47	-	6,47
В	27,47 -	54,95	6,47	12,93
С	54,95 -	77,84	12,93 -	18,32
D	77,84 -	105,32	18,32 -	24,78
Е	105,32 -	128,21	24,78 -	30,17
F	128,21 -	155,69	30,17 -	36,64
G	155,69 -		36,64 -	

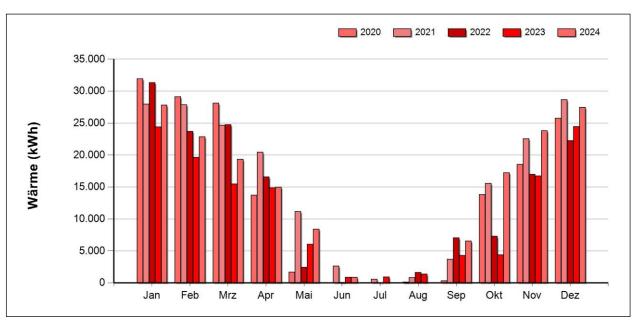
Kategorien (Wärme, Strom)

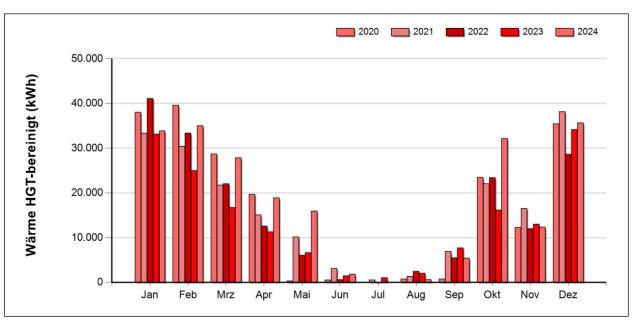
#### 5.14.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

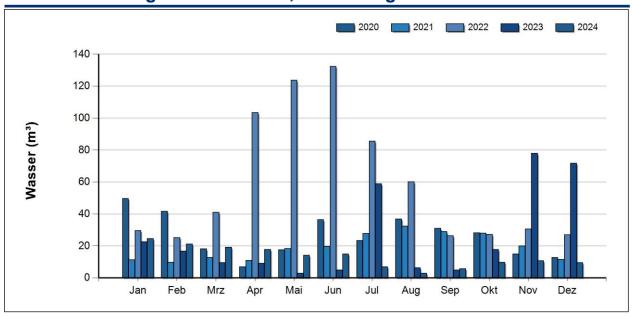


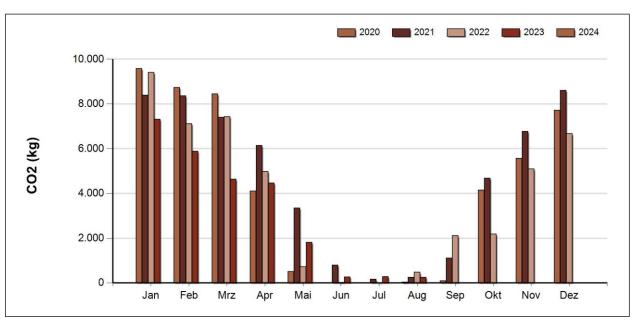
### 5.14.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte











#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der ehemalige Schüttkasten wird als Festsaal genutzt. Bauliche Anpassungen sind nur erschwert möglich. Das Gebäude wird für Großveranstaltungen, aber auch für Kleingruppen genutzt. Aufgrund der täglichen unterschiedlichen Nutzungszeiten besteht keine Möglichkeit für Absenkzeiten. Die Beheizung erfolgt über einen Wärmeliefervertrag mit der Fa. KELAG. Im 2. Halbjahr 2023 wurde die neue PelletsAnlage in Betrieb genommen und ersetzt somit die beiden Gas-Kessel aus dem Jahr 1989. Eine entsprechende Reduktion des Wärmeverbrauchs ist durch diese Modernisierung klar ersichtlich. Die Warmwassererzeugung erfolgt großteils mit 51-Elektrospeichern. Im Jahr 2020 wurde die Lüftungsanlage

gänzlich erneuert, dies hat zu merkbaren Energieeinsparungen sowohl bei Strom- als auch Wärmemengenverbrauch schon im ersten Jahr geführt.

Der HGT-bereinigte Wärmeenergiebedarf ist im Berichtsjahr um 30% gestiegen, absolut um 36.000 kWh.

Der Stromverbrauch ist um 5% gesunken, dies stellt den niedrigsten Verbrauchswert im Berichtszeitraum dar.

Ebenso liegt beim Wasserverbrauch ein Tiefststand mit 159m³ vor.

### 6. Anlagen

In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

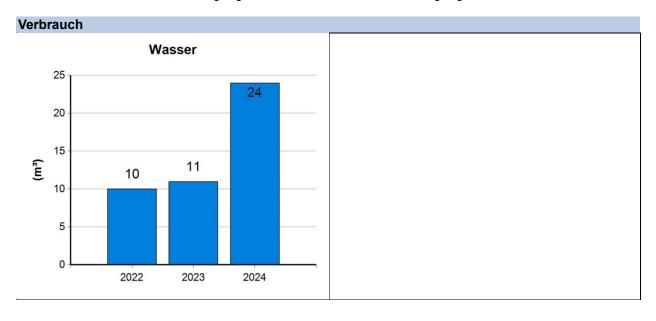
### 6.1 Brunnen Apfelpark

In der Anlage 'Brunnen Apfelpark' wurde im Jahr 2024 insgesamt 0 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



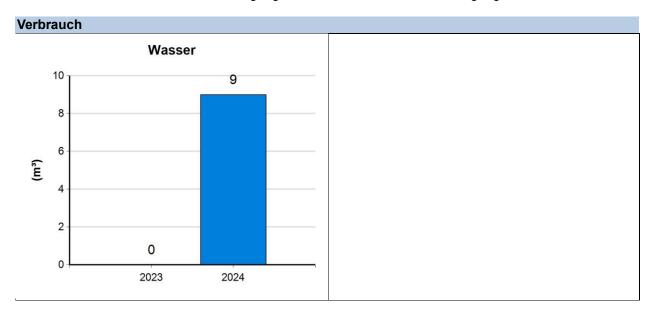
# 6.2 Brunnen Dorfplatz KLE

In der Anlage 'Brunnen Dorfplatz KLE' wurde im Jahr 2024 insgesamt 0 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



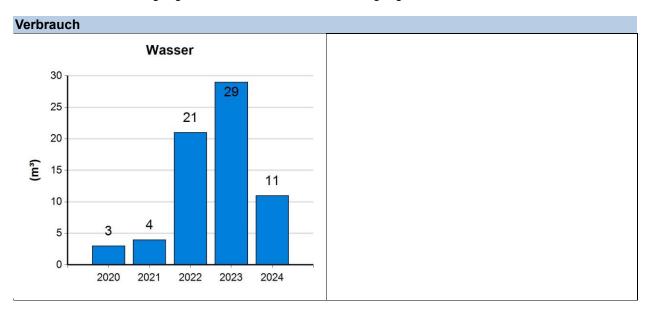
## 6.3 Brunnen Franz-Weymann-Gasse

In der Anlage 'Brunnen Franz-Weymann-Gasse' wurde im Jahr 2024 insgesamt 0 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



#### 6.4 Brunnen Grotte

In der Anlage 'Brunnen Grotte' wurde im Jahr 2024 insgesamt 0 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



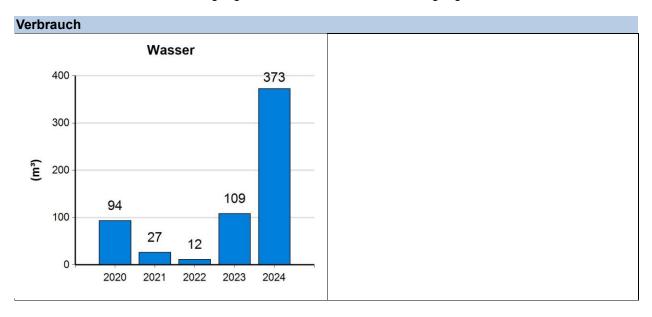
## 6.5 Brunnen Kellergassenspitz

In der Anlage 'Brunnen Kellergassenspitz' wurde im Jahr 2024 insgesamt 0 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



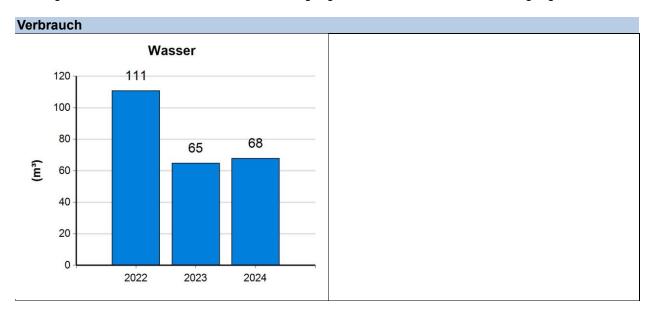
## 6.6 Brunnen Schlosspark

In der Anlage 'Brunnen Schlosspark' wurde im Jahr 2024 insgesamt 0 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



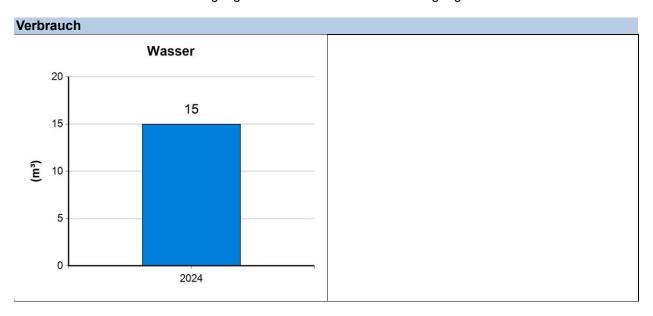
## 6.7 Brunnen Spielplatz Franz-Hrabalek-Gasse

In der Anlage 'Brunnen Spielplatz Franz-Hrabalek-Gasse' wurde im Jahr 2024 insgesamt 0 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



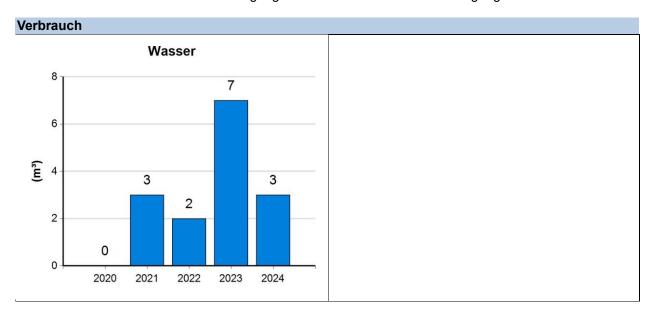
### 6.8 Brunnen Spielplatz KLE

In der Anlage 'Brunnen Spielplatz KLE' wurde im Jahr 2024 insgesamt 0 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



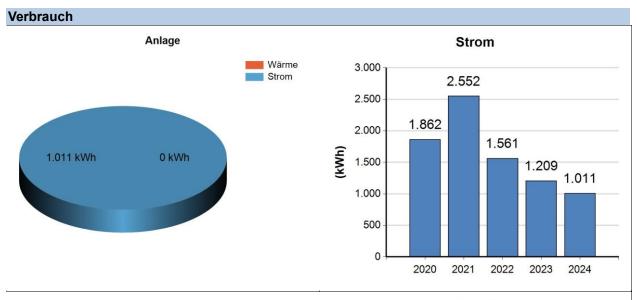
## 6.9 Brunnen Spielplatz Setzgasse

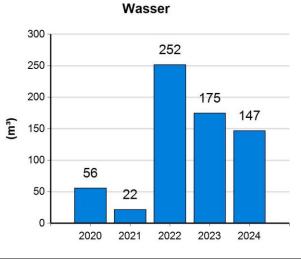
In der Anlage 'Brunnen Spielplatz Setzgasse' wurde im Jahr 2024 insgesamt 0 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



#### 6.10 Friedhof

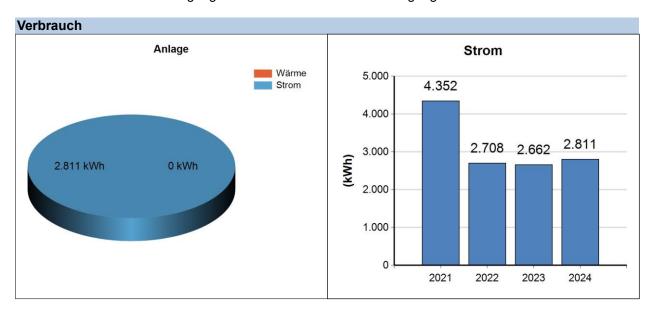
In der Anlage 'Friedhof' wurde im Jahr 2024 insgesamt 1.011 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.





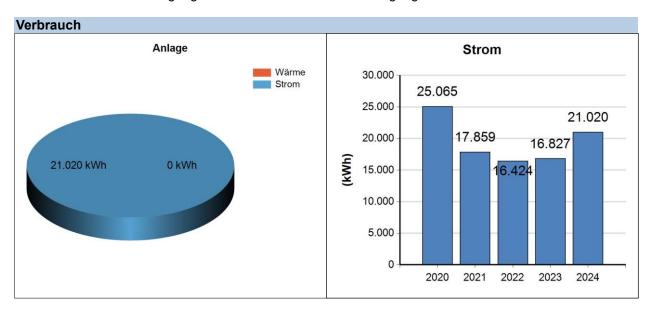
## 6.11 Hauptstraße 3

In der Anlage 'Hauptstraße 3' wurde im Jahr 2024 insgesamt 2.811 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



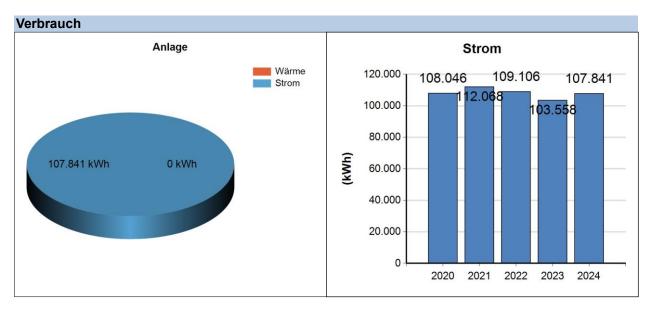
### 6.12 Pumpwerke

In der Anlage 'Pumpwerke' wurde im Jahr 2024 insgesamt 21.020 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.



# 6.13 Straßenbeleuchtung

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung' wurde im Jahr 2024 insgesamt 107.841 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

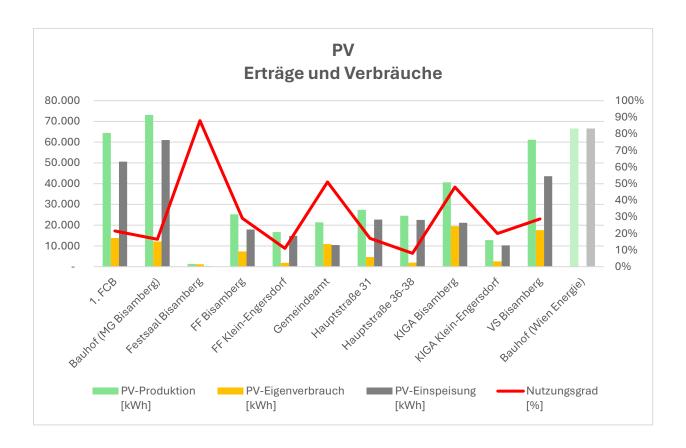


## Gemeinde-Energie-Bericht 2024, Bisamberg

## 7. Energieproduktion

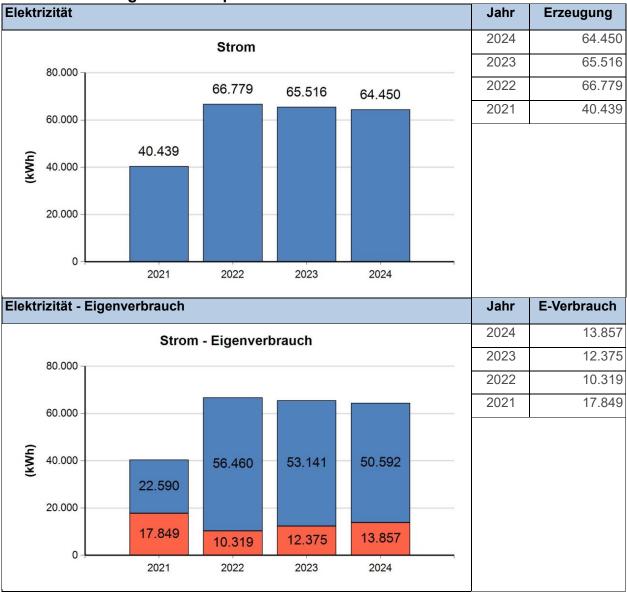
In folgendem Abschnitt werden die Energieproduktionsanlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Produktion erfolgt.

	PV-Produktion	PV-Eigenverbrauch	PV-Einspeisung	Nutzungsgrad
Anlage	[kWh]	[kWh]	[kWh]	[%]
1. FCB	64.450	13.857	50.593	22%
Bauhof (MG Bisamberg)	73.105	12.090	61.015	17%
Festsaal	1.331	1.171	160	88%
FF Bisamberg	25.257	7.351	17.906	29%
FF Klein-Engersdorf	16.662	1.835	14.827	11%
Gemeindeamt	21.363	10.904	10.459	51%
Hauptstraße 31	27.379	4.674	22.705	17%
Hauptstraße 36-38	24.550	1.978	22.572	8%
KIGA Bisamberg	40.662	19.507	21.155	48%
KIGA Klein-Engersdorf	12.859	2.569	10.290	20%
VS Bisamberg	61.195	17.605	43.590	29%
Zwischensumme (MG Bisamberg)	368.813	93.541	275.272	25%
Bauhof (Wien Energie)	66.625	-	66.625	
Gesamtsumme (MG B u. W. E.)	435.438	93.541	341.897	21%



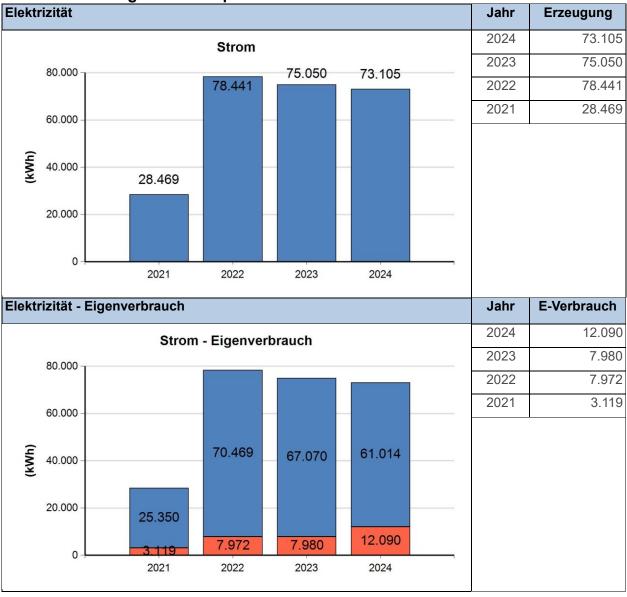
# 7.1 PV Anlage 1.FC Bisamberg

## 7.1.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



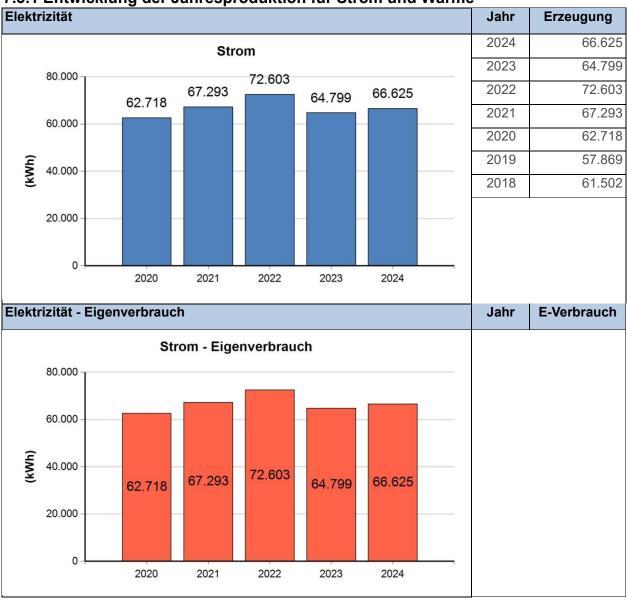
# 7.2 PV Anlage Bauhof (MG Bisamberg)

## 7.2.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



## 7.3 PV Anlage Bauhof (Wien Energie)

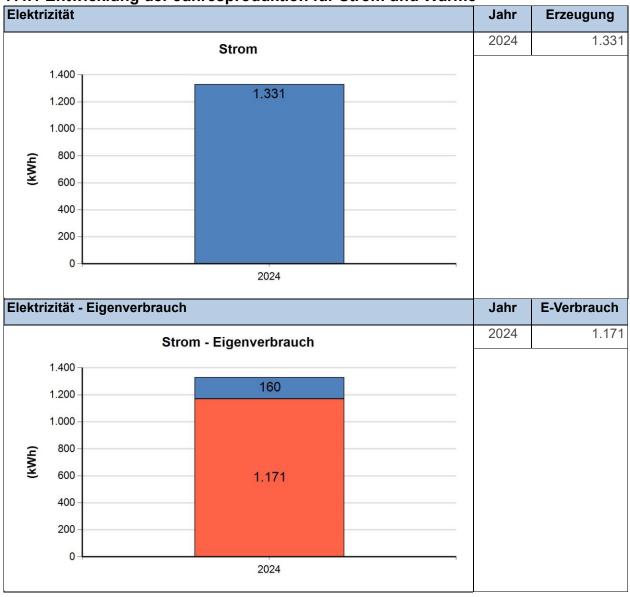
## 7.3.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



# Gemeinde-Energie-Bericht 2024, Bisamberg

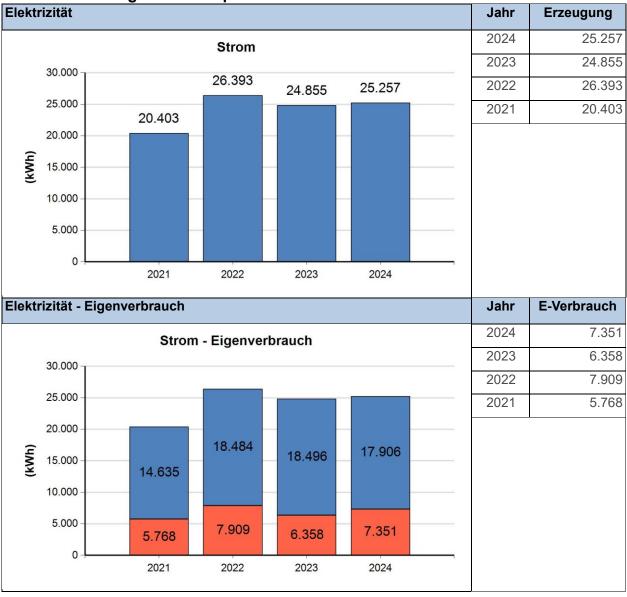
# 7.4 PV Anlage Festsaal Bisamberg

## 7.4.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



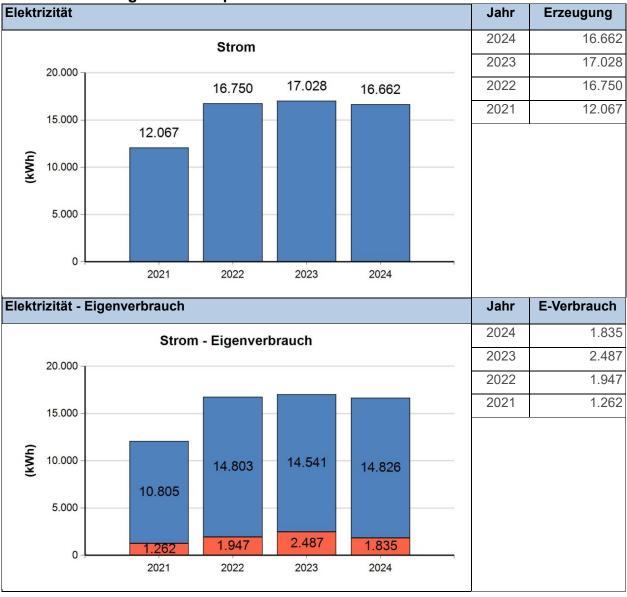
# 7.5 PV Anlage FF Bisamberg

## 7.5.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



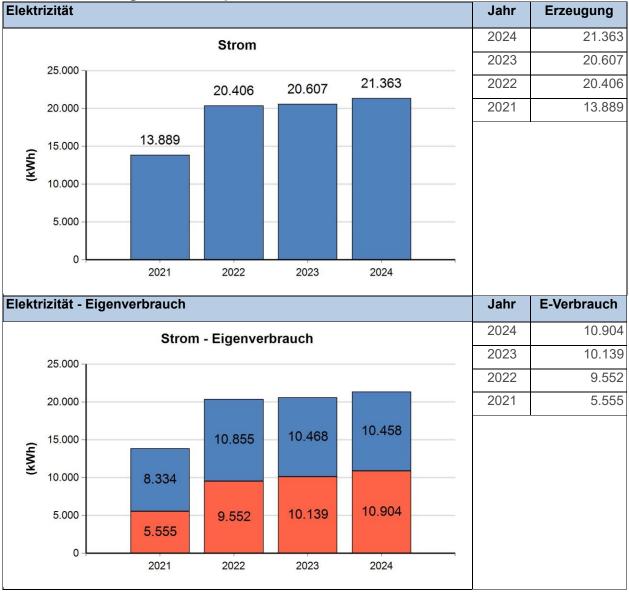
## 7.6 PV Anlage FF KLE u Festsaal

## 7.6.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



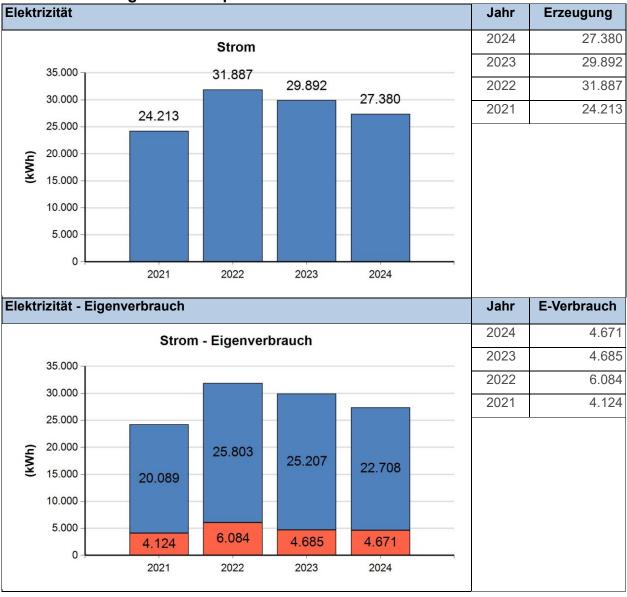
## 7.7 PV Anlage Gemeindeamt

## 7.7.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



## 7.8 PV Anlage Hauptstraße 31

## 7.8.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



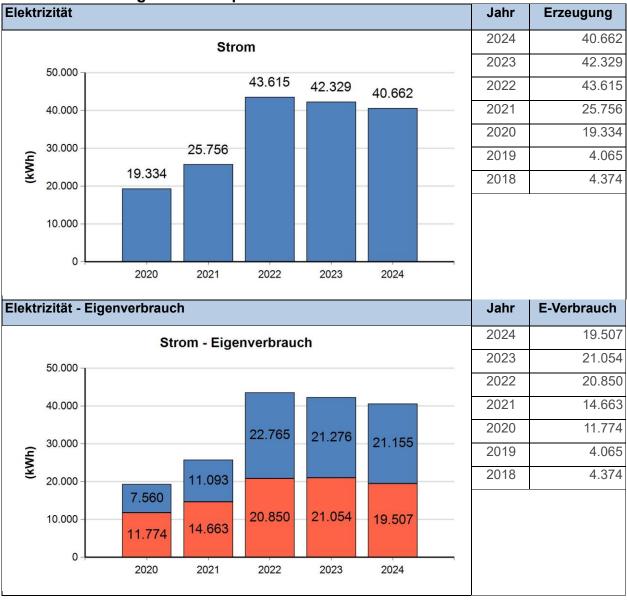
## 7.9 PV Anlage Hauptstraße 36-38

## 7.9.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



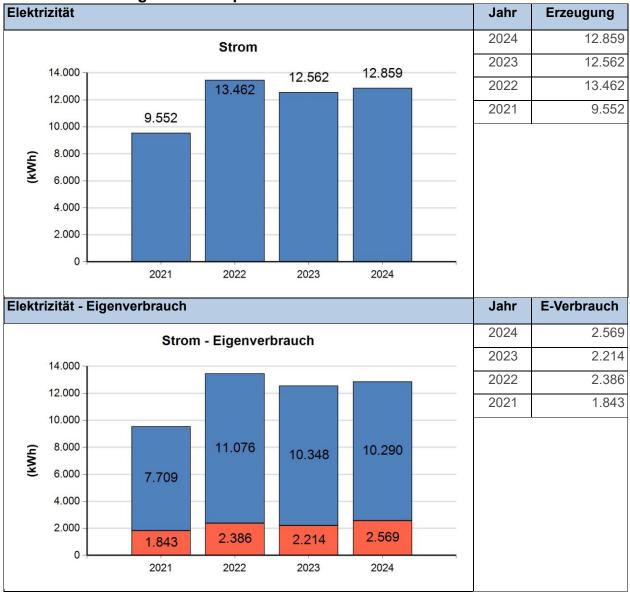
## 7.10 PV Anlage Kindergarten Bisamberg

#### 7.10.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



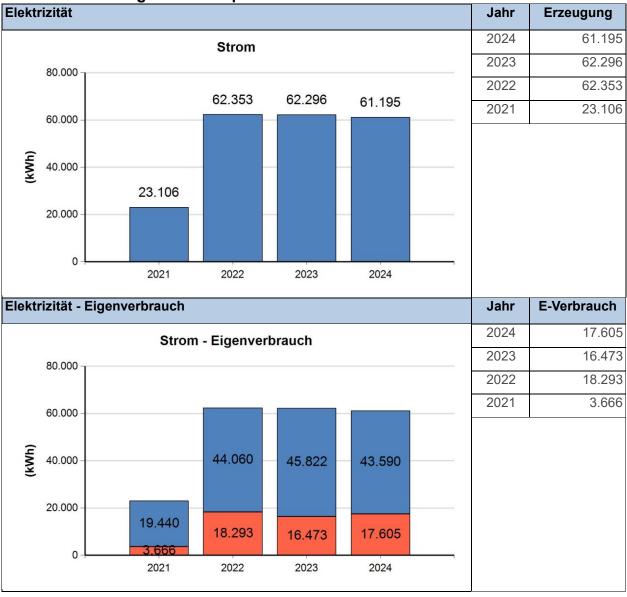
## 7.11 PV Anlage Kindergarten KLE

## 7.11.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



# 7.12 PV Anlage Volksschule

## 7.12.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



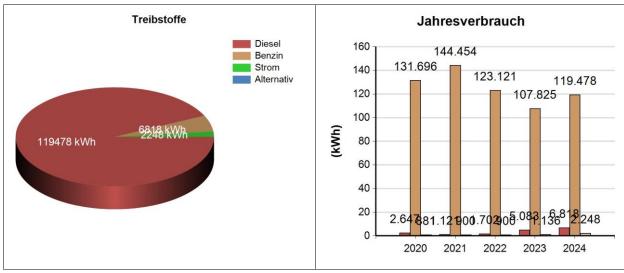
#### Gemeinde-Energie-Bericht 2024, Bisamberg

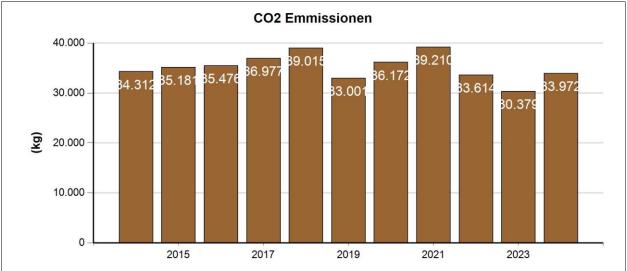
#### 8. Fuhrparke

In folgendem Abschnitt wird der Fuhrpark näher analysiert, wobei für jedes Fahrzeug eine detaillierte Auswertung erfolgt.

#### 1 Fuhrpark

#### Verbrauch





#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Im Fuhrpark befinden sich nunmehr 2 Elektrofahrzeuge. Neben dem bestehenden Renault ZOE für das Gemeindeamt wurde im Jänner 2024 eine elektrisch betriebene Pritsche, OPEL E-Vivaro für den Bauhofbetrieb angeschafft. In Q1/25 wurde ein weiteres E-Fahrzeug (Opel E-Combo) für den Bauhofleiter angeschafft. Ziel ist eine weitere Erhöhung der Elektro-Flotte.